Neu:
• Von Tscharner
• Weinbau Ottiger

Weinpassion für die

Schweiz

2015:
Ein Bilderbuch-Jahrgang, gross und begehrt.

2015 Grimbart
Stephan Herter
19/20

GERSTL
Weinselektionen

Gerstl Weinselektionen • Tel. 058 234 22 88 • www.gerstl.ch

Degustations-Box: 12 verschiedene Traubensorten – die Vielfalt der Schweiz von der genüsslichsten Seite.

299.–
statt 356.30

12 x 75 cl **Fr. 299.–** statt Fr. 356.30
Gültig bis 20.3.2017
Art. 244716

Mit unserer Top-Auswahl lernen Sie die Schweiz mit all ihren genüsslichen Facetten kennen.

- 2014 Petite Arvine, Domaine des Muses, Wallis
- 2014 Heida, (Paien), Domaine des Muses, Wallis
- 2013 Syrah Réserve, Domaine des Mueses, Wallis
- 2013 Cornalin, Domaine des Muses, Wallis
- 2013 Fendant, Domaine des Muses Wallis
- 2012 Ermitage, Les Serpentines, G. Besse, Wallis
- 2014 Gamaret, Pellegrin, Genf
- 2014 Räuschling, Ferdinand, Herter, Zürich
- 2014 Kuckuck, Herter, Zürich
- 2013 Zwaa Weiss, Baumann
- 2013 Merlot, Gaio, Trapletti, Tessin
- 2013 Blauburgunder Classic, Wegelin

Degustation «Schweiz & Österreich»

Freitag, 3. März 2017, 16–20 Uhr, Volkshaus, Zürich

Hammer-Angebot «Schweiz/Österreich»:
Profitieren Sie vom einmaligen Super-Wein-Angebot. Gültig nur vor Ort an der Degu. Herzlich willkommen!

Diese Dichte an Spitzenwinzern aus der Schweiz und Österreich gibt es selten an einem Ort zu bewundern! Die meisten Winzerinnen und Winzer werden persönlich anwesend sein.

Zeit: 16 – 20 Uhr
Kosten: CHF 30.– p.P. (CHF 20.– werden bei einem Weineinkauf ab CHF 100.– angerechnet).
Anmeldung: Via E-Mail an: events@gerstl.ch (bitte Anzahl Personen, Namen und Anschrift angeben.) oder mit beiliegender Karte bis spätestens 2. März 2017. Vielen Dank.
Adresse: Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich • www.volkshaus.ch
Die Veranstaltung findet im 1. Stock statt.

ZUSATZVERANSTALTUNG: **Einmalige Vertikaldegustation «Reife österreichische Weine», mit den Weinen von Martin Mittelbach (Weingut Tegernseerhof) & Paul Achs. Beide Winzer sind anwesend.**
Zeit: 18 – 19 Uhr • **Eintritt:** CHF 25.– p.P. (Betrag bitte bar an der Tageskasse vor Ort bezahlen.)
Anmeldung, obligatorisch: Via E-Mail an: events@gerstl.ch (bitte Anzahl Personen, Namen und Anschrift angeben.) oder mit beiliegender Karte bis spätestens 1. März 2017. **Teilnehmerzahl: max 25 Personen.**

Soeben eingetroffen:
Die grossen Weine des grossen Jahrgangs 2015. Plus zwei neue Winzer im Sortiment.

Liebe Kundinnen und Kunden
Sehr geehrte Damen und Herren

2015 ist bekanntlich ein ganz grosser Jahrgang – und zwar in ganz Europa. Wenn zu diesen hervorragenden Voraussetzungen noch das grossartige Handwerk «unserer» Winzer kommt, entstehen ganz grosse Weine. **So ist das Weinland Schweiz ein wahres Paradies für Facetten-Reichtum.** Eigentlich ist unser Schweizer Sortiment ja perfekt abgerundet. Trotzdem konnten wir nicht widerstehen, zwei neue, akribisch arbeitende Winzer aufzunehmen. Neu finden Sie bei uns **aus dem Weinkanton Luzern das mehrfach prämierte Weingut Ottiger.** Und aus Reichenau können wir Ihnen neu die schon **legendären Trouvaillen von Von Tscharner** anbieten.

Hier sind unsere Highlights:

- Mit dem **Grimbart 2015 ist Stephan Herter** ein grosser Wurf gelungen, **ein 19-Punkte-Wein** zu einem notabene sehr sympathischen Preis.
- **Georg Schlegel lanciert seinen gewaltigen 2013 Saliser:** ein Monument, leider gibt es viel zu wenig davon. Wir liessen **sogar einige Grossflaschen** abfüllen.
- **Von Tscharner gilt jetzt schon als Kult,** die Weine werden spät lanciert und haben ein **immenses Alterungspotenzial.**

Besuchen Sie unbedingt unsere **Schweiz-/Österreich-Degustation am 3. März 2017 im Volkshaus, Zürich.** Dort werden die meisten Winzerinnen und Winzer persönlich anwesend sein.

Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf Sie!

Roger Maurer | Max Gerstl | Pirmin Bilger

Gratislieferung ab 36 Flaschen (75cl) oder ab Bestellwert Fr. 700.–
(gültig für Lieferungen in der Schweiz und Liechtenstein).

HETTLINGEN
WINTERTHUR

Stephan Herter: Wow, 2015 ist ein richtig grosser Wurf!

Stephan Herter

Kaum ein Schweizer Winzer fand letztes Jahr in den Medien so viel Beachtung wie Stephan Herter, der seinem Handwerk im Winterthurer Taggenberg nachgeht. **Stephan ist denn auch ein innovativer Tausendsassa.** Klar sind seine Weine grossartig und eigenständig, aber er versteht es auch, seine ganz eigene Handschrift mit unverwechselbaren Etiketten zu visualisieren. Jede seiner Etiketten ist ein kleines Kunstwerk – genauso wie jeder seiner Weine ein kleines Kunstwerk ist. **Wir sind glücklich und stolz, dass wir Ihnen die Weine von Stephan Herter anbieten können.**

32.50

Grosses Terroir am Taggenberg.

2015 Grimbart

100% Pinot Noir; 12 Monate in französischen Barriques

Der Taggenberg ist mit Buntsandstein durchzogen und der Unterboden reich an Kalk. Der Oberboden ist geprägt von tonigem Lehm. Die Pinot-Noir-Reben sind Wädenswiler- und Geisenheimer-Klone, sie wurden 1985 gepflanzt. Durch ihr Alter wurzeln die Reben tiefer, sind dadurch resistenter gegen Wassermangel und erreichen im Unterboden **wichtige Mineralien, die im Wein geschmacklich aufs Schönste zum Ausdruck kommen.** Nach der Handlese in kleine Kisten werden die Trauben entrappt und in Holzstanden eingemaischt. Die Maische wird spontan mit rebbergeigenen Hefen vergoren und gelangt nach der Presse direkt in einmal benutzte Barriques. Nach ca. 12 Monaten in den Hölzern wird der Pinot – ohne jemals gepumpt worden zu sein – unfiltriert in die Flasche gezogen.
Sattes Rubinrot. Komplexer, eleganter Auftakt. Aromen von roten und schwarzen reifen Waldbeeren, Himbeeren, Weichselkirschen und Brombeeren. Dazu ein Hauch Minze, Lakritze, Tabak, Veilchen,

gepaart mit feinen Röstnoten. **Am Gaumen elegant, harmonisch und kräftig** mit Schmelz und feinkörnigen Tanninen. Bestens verwobene Barrique und gut stützende Säure. Die Aromen bestätigen sich, dunkelbeerige tiefe Frucht, unterlegt mit roten Kirschen und roten Johannisbeeren. Der Grimbart endet langanhaltend, kräftig und harmonisch mit dezenten Noten nach Vanille und Toast. **Die 19 Punkte sind hochverdient!**

19/20 • 2018 bis 2033 • Art. 245983
75cl **Fr. 32.50**

Beeindruckender Chardonnay mit grossem Lagerpotenzial.

2015 Strix

100% Chardonnay

Aromen von kandierter Zitrone, Ananas, weissem Pfirsich, geriebenen Haselnüssen und frischem Brioche, unterlegt von Butternoten und kalkiger Mineralität. Am Gaumen straff mit enormer Spannung und tollem Druck; belebende Säure, lang anhaltend. **Der Strix endet lang, mit fruchtigen Zitrusnoten und deutlicher Mineralität im Finish.**

18+/20 • 2017 bis 2029 • Art. 245984
75cl **Fr. 32.50**

32.50

Ach, Adelheid, wie schön du bist!

2015 Adelheid

50% Cabernet Sauvignon, 50% Pinot Noir

Der Wein wirkt frisch und belebend mit etwas mineralischer Würze. Am Gaumen besticht er mit sanften, feinkörnigen Tanninen, gut stützender Säure und leichten Rauchnoten. Er endet elegant und anhaltend mit mineralischem Finish. **Ein höchst eigenständiger Wein, der enorm viel Trinkfreude bereitet.**

18/20 • 2017 bis 2030 • Art. 245985
75cl **Fr. 24.80**

24.80

Neu

GRAUBÜNDEN

Von Tscharner Schloss Reichenau: Eigenständiger geht es kaum.

Gian-Battista mit Sohn Johann-Babtista von Tscharner

59.–

Der Besuch bei Von Tscharners was äusserst eindrucksvoll, empfangen wurden wir von Vater Gian-Battista und Sohn Johann-Baptista auf dem historischen **Schloss Reichenau am Zusammenfluss von Vorder- und Hinterrhein, wo sich das Weingut befindet.**
Ebenso eindrucksvoll sind die Weine, besonders die Rotweine haben uns sehr imponiert. Es gibt kaum ein anderes Weingut in der Schweiz, das die Weine so lange im Barrique lässt und sie so spät lanciert. **Somit sind es auch ideale Lagerweine.** Beim Mittagessen durften wir zu herrlichem Trockenfleisch einen perfekt gereiften 2006 Jeninser «Tscharnergut» geniessen. Das war ein unvergessliches Weinerlebnis!

Bereits heute eine Legende.

2012 Gian-Battista Churer Blauburgunder, AOC Graubünden

Ausbau 12 Monate in rund 60% neuen Barriques.

Der Gian-Battista ist die Vereinigung von Trauben aus zwei Lagen in Chur, die nicht unterschiedlicher sein könnten. Der Charakter und die kräftigen Tannine aus dem «Waisenhauswingert» verschmelzen mit dem komplexen Aroma-Cocktail aus dem Weinberg «Lochert». Kräftig gekeltert, getragen von reifen Gerbstoffen und Aromen, geht er auf eine 30-monatige Reise in zu 50 Prozent neuen Barriques, um seine Finesse zu erreichen.
Roger Maurer: «Das ist eine fantastische Nase, sehr offensiv, es macht extrem Freude, an diesem Wein zu riechen, Emotionen pur, **wer erstklassigen Pinot liebt, ist hier zu Hause.** Im Gaumen noch etwas verschlossen, aber unheimlich dicht gewoben, das Barrique spürbar, aber nicht störend. Vor Kraft nur so strotzend.»

19+/20 • 2020 bis 2050 • Art. 245899 • 75cl **Fr. 59.–**

32.–

Pinot voller Eleganz und Würze.

2012 Waisenhaus Wingert Churer Blauburgunder AOC Graubünden

Das Rezept dazu: Entrappen. 7% Saignée. Kaltstandzeit von 10 Tagen bei 4-12°C. Vergärung der ungequetschten Trauben mit Wildhefen (Pied de Cuve) in offenen Standen, regelmässiges, manuelles Stossen des Tresterhuts. Säureabbau in Barriques. 26-monatiger Ausbau in Barriques, 25% Neuholz.
Sehr filigrane Nase, im Gaumen tolle Cremigkeit, gereifte Kirschennoten, schwarze Beeren, die Gerbstoffe sind wiederum toll eingebunden, sind noch sehr kräftig, **endet sehr elegant und würzig.**

18/20 • 2018 bis 2035 • Art. 245898
75cl **Fr. 32.–**

37.–

Rarität aus extrem steiler Lage.

2012 Felsberger Hoharai Churer Blauburgunder, AOC Graubünden

Linkes Ufer vom Rhein, als einzige Lage voll gegen Süden gerichtet, extrem steil! Sehr schwierig zu bewirtschaften. Nur etwas über 700 Flaschen werden produziert, absolute Rarität. **Nur rund 300g/m2 Ertrag. 26 Monate im Fass ausgebaut.**
Wow, das ist Pinot pur, was für eine Eleganz, unheimliche Geschmeidigkeit, sehr dicht und aromatisch am Gaumen, sehr geschmeidig und fast etwas südländisch wirkend. Eindrückliches Weinerlebnis.

19/20 • 2018 bis 2035 • Art. 245897
75cl **Fr. 37.–**

Neu

LUZERN

Weinbau Ottiger: Ausgezeichnete, streng limitierte Weine vom Vierwaldstättersee.

52.–

Tipp

Wer eine Flasche Wein öffnet, denkt kaum an den Kanton Luzern. Wie bitte, in der Innerschweiz gibt es Weinbau? Und wie es den gibt! Zwar nicht in hohen Hektaranzahlen, jedoch qualitativ ist hier einiges zu entdecken. **Toni Ottiger führt in Kastanienbaum direkt am Vierwaldstättersee schon seit 1981 erfolgreich das Weingut Rosenau.**

Durch das einzigartige Mikroklima, die Nähe zum See, die Klimaerwärmung und die wärmenden Föhnwinde im Herbst herrschen hier ideale Bedingungen für den Anbau von Traubensorten, die eher ein kühleres Klima bevorzugen.

Bei der Degustation auf dem Weingut sind Toni und sein Oenologe Raphi Bürki dabei. Es werden 10 Traubensorten angebaut und zu sehr verschiedenen Weinen ausgebaut. Uns interessieren vor allem die Pinot Noirs und der Sauvignon Blanc, die haben den besten Eindruck bei der Probe hinterlassen. **Die Pinots sind von überragender Qualität! Burgundisch angehaucht, perfekt gekeltert, komplex und sehr finessenreich.** Wir sind restlos überzeugt, das sind charaktervolle Gewächse, die sich mit den Besten der Schweiz messen können. So ist es auch nicht verwunderlich, dass **Toni Ottiger Mitglied von «Mémoires des Vins Suisses»** ist.

Nun haben wir eine grosse Bereicherung in unserem Schweizer Portfolio. Der einzige Wermutstropfen ist die Menge, die streng limitiert ist. **Wir bekommen nur wenige Flaschen. Greifen Sie darum zu, bevor es zu spät ist.**

Bester Innerschweizer Wein, mehrfach ausgezeichnet.

2014 Pinot Noir «B» Rosenau
AOC Luzern

Dichtes Rubinviolett. Verschlossener Auftakt. Nach Belüftung komplexe Aromen von schwarzen wilden Beeren, Heidelbeeren,

Kirschen, gepaart mit balsamischen Noten nach Minze und Schwarztee, gedörrten Feigen und Pflaumen. Kompakte Noten nach frischer Vanille, orientalischem Tabak, edlen Röstaromen, untermalt von subtilen Aromen nach blühenden Veilchen. Am Gaumen tief fruchtig, vollmundig mit markanten Tanninen und perfekt verwobener Barrique. Die Aromen werden bestens von der Säure unterstützt. Hoch mineralisch geprägt. **Der Pinot Noir «B» endet kräftig, ausgewogen, mit unendlicher Länge.** Wirkt noch etwas jung, wird sich mit Lagerung voll entfalten. **Absolute Rarität.**

19/20 • 2018 bis 2035 • Art. 245986 • 75cl **Fr. 52.–**

Pinot-Verführung vom Vierwaldstättersee.

2015 Pinot Noir Barrique Rosenau AOC Luzern

31.–

Burgundisches Rubinrot. Mineralisch, fruchtiger Auftakt. Aromen nach reifen Walderdbeeren, schwarzen Kirschen, Johannisbeeren und wilden Himbeeren. Dazu Noten von Vanille, Tabak und edle Röstaromen, gepaart mit subtilem Veilchenduft. Am Gaumen zeigt sich der Pinot Noir elegant und zugänglich, mit reifen Tanninen und perfekt integrierter Barrique. Dazu süsse Erdbeeren, Bergkirschen, Himbeeren und ein Hauch Lakritze und Minze, gepaart mit edlen Röstaromen. **Charaktervoller, eleganter Pinot Noir, der kräftig, mineralisch und langanhaltend endet.**

18/20 • 2017 bis 2030 • Art. 245987 • 75cl **Fr. 31.–**

Der Jahrgang 2014 begeistert mit 18 Punkten!

2014 Pinot Noir Spissen Rosenau AOC Luzern

39.–

Strahlendes Rubinrot. Tiefaromatischer Auftakt. Aromen von reifen Pflaumen, schwarzen Kirschen, Himbeergelée, gepaart mit Lakritze, süssem Tabak und noblen Röstnoten. Dazu Eukalyptus mit organischer Mineralität. **Sehr vielschichtig. Am Gaumen äusserst elegant und finessenreich.** Reife Tannine, gut stützende Säure und tiefe Frucht, gepaart mit mineralischer Würze, lassen den Wein komplex erscheinen. Der Pinot Noir Rosenau endet anhaltend und kräftig mit markant mineralischem Finish.

18/20 • 2018 bis 2033 • Art. 245988 • 75cl **Fr. 39.–**

MAIENFELD/BÜNDNER HERRSCHAFT

Weingut Möhr-Niggli, Maienfeld: Innerhalb von nur einer Woche ausverkauft!

Sina und Matthias Gubler-Möhr

43.–

Die Weine von Sina und Matthias Gubler-Möhr haben bei uns richtig eingeschlagen. Der vor einem Jahr angebotene Jahrgang 2013 war innerhalb von nur einer Woche ausverkauft! Matthias Gubler über den 2015er: «Der sehr heisse und trockene Sommer und der darauf folgende relativ kühle September liessen grosse Weine entstehen. Dank dem kühlen Herbst musste auch nicht so früh gelesen werden. Trotzdem wurde bereits Anfang Oktober alles gelesen – im Vergleich zum Jahrgang 2016, wo rund 3 Wochen später gelesen wurde.»
Wichtige Info: Die Weine werden zusammen mit den Gantenbein / Studach 2015 ab Ende Mai 2017 ausgeliefert.

Den grossen Jahrgang 2015 perfekt inszeniert.

2015 Pilgrim, Pinot Noir

34% Ganztraubenvergärung; Ausbau während 20 Monaten in 228 L Burgunderpiecen, davon 30% neu, **max. 12 Flaschen pro Kunde**

Eigenständig, auch im Aussehen: Front- und Backlabel vom Pilgrim.

Die Reben wachsen auf rund 600 m ü.M., was für die Bündner Herrschaft sehr hoch, mit der Klimaerwärmung aber eher ein Vorteil ist.
Diese Nase ist äusserst delikat, eher noch etwas defensiv, schöne rotbeerige Frucht. Im Gaumen sehr mineralisch, das Barrique ist kaum spürbar und perfekt integriert, gewaltige Säurestruktur, feine Würze, nicht so dominant wie beim 2014er. Die Tannine sind perfekt gereift, in der Jugend noch etwas dominant. Die typische «2015er-Süsse» rundet diesen Pinot grossartig ab und macht aus ihm nichts weniger als **einen genialen und grossen Pinot Noir.** Tipp: Unbedingt ein paar Flaschen 10 Jahre auf die Seite legen.

19+/20 • 2017 bis 2030 • Art. 245952 • 75cl **Fr. 43.–**

Das sympathische junge Winzerpaar hat nach einigen Lehr- und Wanderjahren in Italien, Frankreich, Chile und Kalifornien Sinas elterlichen Betrieb übernommen. Zuletzt hatten sie gemeinsam drei Jahre in Kalifornien gelebt und gearbeitet. Nun stecken sie all ihre Energie und ihre Ideen in den Reb- und Weinbau in Maienfeld.

Mit dem «Pilgrim» haben sie bereits einen Meilenstein gesetzt, er gehört für uns zu den ganz grossen Weinen aus der Bündner Herrschaft. Auch der «Hubel» aus dem Rebberg von Matthias' Familie in Maisprach BL wird in Maienfeld gekeltert und **ist ganz grosse Klasse.**

Richtig grosser Pinot aus Basel-Land.

2015 Hubel
Pinot Noir, Maisprach
25% Ganztraubenvergärung
Max. 3 Flaschen pro Kunde.

Grossartig, was hier Matthias und Sina Gubler für einen Wein produzieren, der aus über 55-jährigen Reben aus Maisprach/BL entsteht! Der Ausbau im französischen Pièce (2. Belegung) dauerte 16 Monate – produziert wird der Wein in Maienfeld. In der Nase noch relativ verhalten, dezente Kirschennoten, etwas Zwetschge. Im Gaumen dicht gewoben, sehr schönes Säuregerüst, äusserst delikat und fein, nie auf Wucht ausgelegt. Ein Pinot, der sicherlich noch Flaschenreife braucht. **Absolute Rarität: Wir haben 60 Flaschen bekommen, max. 3 Flaschen pro Kunde.**

18+/20 • 2017 bis 2030 • Art. 245954 • 75cl **Fr. 48.–**

48.–

JENINS

Weingut Sprecher von Bernegg: Jan Luzi: «Mit 2015 bin ich so richtig glücklich und zufrieden.»

Jan Luzi

Für Jan Luzi ist das 2015 einfach perfekt gelaufen. Auf einen eher kühlen Frühling folgten ein genialer Sommer und ein überaus entspannter Herbst. Es war ein sehr angenehmes Jahr zum Arbeiten, ganz ohne Hektik – das zeigt sich auch deutlich in der Qualität der Weine. **Der begnadete Winzer Jan Luzi und wir sind schlicht und einfach glücklich mit diesem begeisternden Jahrgang!**

48.–

Rarer Pinot aus grossem Jahrgang.

2015 Calander
Pinot Noir

Ausbau 12 Monate in rund 60% neuen Barriques.

Für einen Pinot recht tief in der Farbe, ins Violette gehend. In der Nase noch etwas verschlossen, aber eine grosse Tiefgründigkeit anzeigend, Mineralität steht hier im Gegensatz zum Lindenwingert im Vordergrund. Im Gaumen ein optimales Tanningerüst, sehr rassig, Zwetschgennoten, rauchig mit etwas Leder. **Die Mineralität macht hier die Musik, der heisse Jahrgang zeigt sich weniger üppig, fantastische Extraktsüsse.** Sehr dicht gewoben. Leider gilt auch hier: Die Nachfrage wird grösser sein als die verfügbaren Weine.

19/20 • 2020 bis 2035 • Art. 245947 • 75cl **Fr. 48.–**

46.–

Auch in Grossflaschen erhältlich
www.gerstl.ch

Eindrückliche Komplexität.
2014 Calander, Pinot Noir

Herrlich, wie der aus dem Glas strahlt, ein sinnliches Fruchtbündel, dazu sind überaus raffinierte Terroirnoten mit im Spiel, edle Kräuter und Gewürze schwingen mit, die Komplexität ist eindrücklich, eine die Sinne betörende Duftwolke. Irre Rasse am Gaumen, die herrliche Säure schwingt im Einklang mit der köstlichen Extraktsüsse, feine Struktur, der Wein kommt so wunderbar tänzerisch daher, dennoch ist er kraftvoll und mundfüllend, berauschend aromatisch, **vom genialen Nasenbild über den raffinierten Gaumenauftritt bis zum ellenlangen Nachhall stellt er immer die Pinot-Eleganz** in den Vordergrund, ein grosser klassischer Herrschäftler.

18+/20 • 2018 bis 2032
75 cl **Fr. 46.–** • Art. 244679
150 cl **Fr. 93.–** • Art. 244680
300 cl **Fr. 225.–** • Art. 244681
600 cl **Fr. 453.–** • Art. 244682

29.–

Intensiv und tiefgründig.
2015 Lindenwingert Pinot Noir

6 Tage Kaltstandzeit, in Holzstanden vergoren, sanfte Extraktion von Hand, in gebrauchten Burgunder-Barriques während 7 Mt. ausgebaut.

Aus perfekt reifem Traubengut, das spürt man auch in der noch leicht reduktiven Phase, reife Kirschennoten, sehr dicht, zusätzliche Dimension mit Gewürzen. Im Gaumen zeigt sich das heisse Jahr deutlich, sehr geschmeidig, wiederum viel vollreife Kirschen, toller Süssdruck, ist mit dem 2013er zusammen der herausragendste Lindenwingert, obwohl diese beiden Jahrgänge kaum Gemeinsamkeiten haben. 2013 glänzt mit Struktur, 2015 mit seiner schon fast lüsternen Vollmundigkeit. **Leider auch hier wird es auch hier viel zu wenig geben. Totalproduktion nur rund 6000 Flaschen.**

18+/20 • 2017 bis 2030 • Art. 245649
75 cl **Fr. 29.–**

JENINS

Georg Schlegel, Weingut zur alten Post: Raffinesse steht im Vordergrund.

Junior und Senior
Georg Schlegel

Georg Schlegel ist bestrebt, **ein möglichst ideales Gleichgewicht im Rebberg** zu haben. Schwächere Rebstöcke werden markiert und dann einzeln gedüngt, um ihnen mehr Kraft zu verleihen.
Die Jungreben pflanzt er zuerst in einen Topf, um sie aufziehen, so haben sie schon eine gewisse Grösse und Stärke, bevor sie dem «Kampf» in der freien Natur ausgesetzt werden.

56.–

Ein burgundisch feiner Pinot-Gigant!
2013 Pinot Noir Grande Sélection Saliser Jenins

Kommt aus der besten Lage, die Rebstöcke sind über 40-jährig. Der Ertrag ist bei diesem Wein sehr klein, nur ca. 400g pro m². Die Maischegärung findet in Holzbottichen statt, danach wird der Wein 12 Monate in neuen Barriques ausgebaut. Anschliessend 2 Jahre Lagerung in der Flasche.
Max Gerstl: «Wow, das ist ein Gigant, das verrät schon sein genialer Duft, die Komplexität ist eindrücklich, da springt eine geballte Ladung Aromen aus dem Glas – und dennoch wirkt es burgundisch fein. **Ein Gänsehautwein, da sind Raffinessen ohne Ende,** und was für eine Dichte, was für eine Fülle, ein unglaubliches Konzentrat, wirkt aber weder schwer noch breit, bewahrt die Eleganz auf wundersame Weise, **das ist grandioser Pinot, bombastisch.**

19+/20 • 2020 bis 2040
75cl **Fr. 56.–** • Art. 245913
150cl **Fr. 117.–** • Art. 245921
300cl **Fr. 264.–** • Art. 245922
600cl **Fr. 528.–** • Art. 245925
900cl **Fr. 792.–** • Art. 245932

19 Punkte mit grossem Lager-Potenzial.

2013 Pinot Noir Barrique Jenins

Dieser Pinot Noir Barrique wird aus älteren Rebstöcken mit noch weniger Ertrag (ca. 500g pro m²) verarbeitet. Maischegärung in 700-Liter-Bottichen und Weinausbau 12 Monate im Barrique (225l).
Unheimlich schöner Pinot, sehr dicht gewoben, auf verführerische Art etwas füllig. **Grossartiger Pinot, auch für Pinot-Einsteiger optimal, die Extraktsüsse ist schlicht genial.**

19/20 • 2018 bis 2035 • Art. 245932
75cl **Fr. 38.–**

38.–

Aussergewöhnlicher Pinot.

2013 Pinot Noir Jenins

Der Wein ist ungewöhnlich tieffarbig für einen Pinot. Ein gewaltiges Fruchtbündel, viel schwarze Frucht auch in der Nase, sehr konzentriert und mit reizvoller Frische unterlegt. Die Konzentration ist enorm, die köstliche Extraktsüsse wird ausgeglichen von einer genialen, rassigen, aber reifen Säure. **Dieses Kraftbündel kommt tänzerisch leichtfüssig daher,** zeigt eine gute Struktur, dank enormer Konzentration vermag er die festen Tannine gut wegzustecken. Das ist stilistisch sicher nicht das Musterbeispiel eines typischen Herrschäftler Pinots, aber **der Wein ist genial gut.**

17+/20 • 2017 bis 2025 • Art. 243374
75cl **Fr. 21.50**

21.50

MALANS

Peter Wegelin, Scadenagut: Genialer 2013 Classic.

Peter Wegelin mit der Auszeichnung «Médaille grand or» (VINEA Switzerland) für seinen 2013 Blauburgunder Classic

36.–

Peter Wegelin: «Wir sind am Umstellen auf Bio, haben vorletztes Jahr 1/3 der Rebberge biologisch bearbeitet. Der Vergleich war positiv für Bio, wir verfolgen das auf jeden Fall weiter. Es geht nicht darum, dass wir zertifiziert sein wollen, ich habe einfach ein besseres Gefühl, wenn wir mit der Natur sorgsam umgehen. **2013 ist schon 50% Bio.»**

Dank einer langsamen und optimalen Reifephase war die Qualität der Trauben erneut ausgezeichnet. Einmal mehr lohnte sich die aufwändige Arbeit im Rebberg, eine strikte Ertragsreduktion sowie eine sorgfältige Weinlese.

Ganz grosses Reserva-Kino.
2013 Blauburgunder Reserva

Der Duft ist ein Traum, die Konzentration enorm, dennoch ist das ein sublimes, die Nase umschmeichelndes Parfüm, alles ist unendlich komplex und tiefgründig. Ein Powerpaket am Gaumen, die Konzentration ist enorm, aber Rasse und Frische machen den Wein so wunderbar schlank und elegant, das ist ganz grosses Kino, **ein absoluter Bilderbuch Pinot Noir Reserva.**

19/20 • 2018 bis 2035 • Art. 245957 • 75cl **Fr. 36.–**

Zauberhaft zu Bündner Spezialitäten.
2015 Blauburgunder Classic

Tolle Frucht mit schönster Pinot-Süsse hinterlegt, leicht ins Opulente tendierend, aber immer noch sehr auf der eleganten Seite, cremig weicher, geschmeidiger Fluss, es fehlt auch nicht an Frische, **die Harmonie ist perfekt,** der Wein bleibt bei aller Kraft auf der leichtfüssigen, eleganten Seite.

17+/20 • 2017 bis 2030 • Art. 245956
75cl **Fr. 24.–**

24.–

Sauvignon Blanc in Reinkultur.
2015 Sauvignon Blanc

Peter Wegelin: «Wir haben diesen Wein in 3 Teilen geerntet, so bekommen wir eine ausgeglichene Aromatik. Einen Teil haben wir früh gelesen mit 90 Oechsle, einen Teil zwischendurch und am Schluss noch einen Teil mit 95 Oechsle.» **Herrlicher Sauvignon-Duft in der Nase,** Grapefruit, Holunderblüte, so verführerisch erfrischend. Wunderschön aromatischer, konzentrierter, aber dennoch tänzerisch leichtfüssiger Wein. Langer, traumhaft aromatischen Nachhall.

18/20 • 2017 bis 2022 • Art. 244796
75cl **Fr. 29.–**

29.–

Köstliche Aromenbombe.
2015 Grauburgunder

Ein köstliches Fruchtbündel strahlt aus dem Glas, wirkt herrlich frisch. Am Gaumen ein Traum, so macht er richtig Spass, was für eine geniale Säurestruktur, ein Grauburgunder hat ja immer ein wenig die Tendenz, breit und mächtig zu wirken. **Die geniale Säure macht dieses Kraftbündel aber wunderbar schlank.** Auch wenn es eine kleine Aromenbombe ist: Dieser Wein ist köstlich.

18/20 • 2017 bis 2022 • Art. 244797
75cl **Fr. 28.–**

28.–

MALANS

Thomas Studach: «2015 war ein problemloses Kind.»

Thomas Studach

Thomas Studach: «2015 war ein problemloses Kind, so eines, das gewissermassen schon mit Hochschulabschluss geboren wurde. Das Wetter war eigentlich immer ideal, man wusste schon eine Woche im voraus, wann genau die Lese sein wird. Auch Bio funktionierte problemlos, wir haben auch sehr wenig Kupfer gebraucht. **Es war ein echtes Vergnügen, diese Weine zu machen.** Ich vergleiche 2015 am ehesten mit 2009 oder 2005.»

Aromatisches Feuerwerk der Sonderklasse.

2015 Chardonnay, Malans

nur im Studach-Sortiment 2015 erhältlich

Intensive, reiche Frucht von gelben Früchten bis zu feinen Noten von Tropenfrüchten, wunderbarer, mineralischer Boden, die Vielfalt ist eindrücklich, der Duft wirkt edel und kommt wunderschön aus der Tiefe. Ein monumentales Kraftbündel am Gaumen, reich, beinahe opulent, irre rassig und mit köstlich süssem Extrakt ausbalanciert, reizvoll und verführerisch. **Ein Traumwein, der so wunderbar auf der Zunge zerschmilzt und ein aromatisches Feuerwerk der Sonderklasse auf den Gaumen zaubert.**

18+/20 • 2018 bis 2030

Wir sammeln alle Bestellungen bis 10. März 2017 und machen die Zuteilung am 14. März. Die Auslieferung erfolgt ab Mitte Mai 2017.

Angebot und Preise Studach:
2015 Pinot Noir
Studach, Malans
75cl Fr. 60.– Art 245992
Max. 6 Flaschen pro Kunde

Oder:

6er Studach Sortiment 2015
6x75cl Fr. 360.– Art. 245993
In 6er Originalkarton
Bestehend aus 5 Flaschen Pinot Noir und 1 Flasche Chardonnay

Studach Chardonnay ist **nur im Sortiment** erhältlich.

Enorme Fülle.

2015 Pinot Noir, Malans

60.–

Max. 6 Flaschen pro Kunde.

Thomas Studach: «Ich habe dieses Jahr über 20% mit Ganztrauben gekeltert, das ging dieses Jahr besonders gut. Wir haben inzwischen praktisch alles Burgunder-Klone, nur noch ca. 40 Aaren sind Schweizer-Klone. Die Burgunder-Klone reifen früher und bei deutlich weniger Alkohol.»
Der Duft ist schlicht himmlisch, wirkt reich und verführerisch – und er erinnert mich sofort ans Burgund, wo ich vor einer Woche die 2015er probiert habe. Da strahlt ein liebenswertes, charmantes Fruchtbündel aus dem Glas, aber da sind auch viel mineralischer Tiefgang und eine irre Komplexität. Seidiger Gaumenfluss, die Tannine sind traumhaft fein, wow, ist das gut, was ist das für ein raffinierter Wein, diese sinnliche Aromatik, diese feine Rasse, diese enorme Fülle und dann die tänzerische Leichtigkeit, mit der der Wein auftritt und welch irre innere Kraft und aromatische Brillanz! **Der reiht sich nahtlos ein in die Reihe der besten 2015er, die an verschiedenen Orten Europas gewachsen sind.** Es ist ein sagenhaftes Vergnügen, diesen Wein zu verkosten, auch unter Studachs grossen Weinen zählt er ohne Zweifel zu den allerbesten.

19+/20 • 2020 bis 2035 • Art. 245992 • 75cl **Fr. 60.–**

FLÄSCH

Weingut Gantenbein:
Gantenbein 2015: Ein Überjahrgang, leider streng limitiert.

Martha und Daniel Gantenbein, zusammen mit Jürg Ettinger

Max Gerstl: «Für mich ist es völlig klar: 2015 ist auf ganz andere Art, aber mindestens genauso ein Überjahrgang wie 2013. Im Gegensatz zu 2013, wo die enorme Konzentration einen Wein ergab, der fast nicht mehr als Pinot-Noir-typisch bezeichnet werden kann, ist 2015 einfach in jeder Beziehung perfekt. **2015 ist gewissermassen der Prototyp eines absolut perfekten Pinot Noir.**

Die Konzentration ist enorm, aber die Eleganz steht trotzdem immer im Mittelpunkt. Und – das erstaunt mich jetzt nicht mehr – der Pinot Noir von Gantenbeins hat auch diese superleckere, offenherzige Art, wie man sie bei ganz vielen grossen Weinen aus diversen Regionen Europas findet. **Der einzige Wermutstropfen liegt bei der verfügbaren Menge.** Auf Grund von schlechtem Verblühen im Frühjahr und der trockenen Witterung während des Sommers waren die Trauben sehr kleinbeerig und hatten wenig Saft. Ausserdem sind im Moment 0,7 Hektaren nicht im Ertrag, ein Burgunder Klon hat nicht richtig funktionieret, von diesem mussten sich Gantenbeins leider trennen. Die Ernte ist zwar nicht ganz so klein wie 2013, aber es ist eine der kleinsten in der Geschichte des Weingutes.

Maximal 3 Flaschen pro Kunde

Um die gefragtesten Weine unseres Sortimentes trotzdem einem möglichst breiten Kreis von Weinliebhaberinnen und -liebhabern zugänglich zu machen, können wir **pro Kunde leider maximal drei Flaschen** abgeben. Sie haben die Wahl:

- **Gantenbein-Paket «mixed»**: je 1 Flasche Riesling trocken, Chardonnay und Pinot Noir
- **oder:** maximal 3 Flaschen Pinot Noir

Ein Riesling der Spitzenklasse.

2015 Gantenbein Riesling trocken

19/20 • 2020 bis 2040

nur im Gantenbein-Paket «mixed» erhältlich

Martha Gantenbein: «Es war auch wichtig, dass wir die Riesling-Parzelle in der Flachlage aufgegeben haben, der Wein aus dieser Parzelle war immer zu fett, was dem Ganzen etwas die Eleganz nahm. Insbesondere beim trockenen Riesling ist Eleganz oberstes Gebot.» Es ist erst der dritte Jahrgang, der trocken ausgebaut wird, aber der Wein ist bereits zu einer Persönlichkeit herangewachsen, an die man sich gewöhnt hat und die man auf keinen Fall mehr missen möchte.

Der Duft wird von feiner Frucht getragen, vor allem erfrischende Zitrusnoten stehen im Zentrum, aber da ist auch eine wunderschöne Mineralität, alles wirkt offenherzig, zugänglich mit viel Strahlkraft und eindrücklich komplex. **Herrlich schlank und elegant zeigt sich der Wein am Gaumen, aber auch kraftvoll, reich und konzentriert,** die Harmonie zwischen Rasse und cremig weichem Schmelz ist perfekt. Das ist ein kleines aromatisches Wunderwerk, der etwas wilde Auftritt des Rieslings wird irgendwie auf wundersame Art und Weise in die perfekte Balance gebracht, **das ist ein Riesling von absoluter Weltklasse.**

Grandioser Chardonnay.

2015 Gantenbein Chardonnay

19/20 • 2022 bis 2045

nur im Gantenbein-Paket «mixed» erhältlich

Martha Gantenbein: «Es ist gut, dass wir die Chardonnay an verschiedenen Lagen angebaut haben. Wir bemühen uns immer, jede Traube auf den Punkt zum richtigen Zeitpunkt zu ernten. Da ist es hilfreich, wenn nicht alle Trauben gleichzeitig reif sind. Tendenziell ernten wir jetzt eher etwas früher als in den Anfangszeiten. Beim Chardonnay ist es besonders wichtig, Rasse und Eleganz zu bewahren. Trotzdem müssen die Trauben perfekt reif sein, Grüntöne im Wein zu haben, wäre selbstverständlich nicht unser Ziel.»

Meine Angst, dass der Chardonnay nach dem supereleganten Riesling etwas breit wirken könnte, ist unbegründet. Schon die Nase begeistert mit einer unglaublichen mineralischen Tiefe, geht voll in Richtung Eleganz und Raffinesse. So kurz vor der Füllung noch ganz leicht vom Holz begleitet, sind vor allem die zarte Frucht und die edle Mineralität die prägenden Elemente dieses noblen Duftes. Am Gaumen kommt er sogar noch schlanker und eleganter daher als der Duft vermuten lässt. Im Antrunk wirkt er tänzerisch verspielt, steigert sich nach und nach auf der Gaumenmitte zu einem wahren Kraftbündel, die Konzentration ist enorm. **Herrlich, die vibrierende mineralische Basis, die sinnliche Aromatik und der unwiderstehliche Charme! Das ist ein grosser, edler, burgundischer Chardonnay.**

Gänsehaut-Pinot mit 20 Punkten.

2015 Gantenbein Pinot Noir

20/20 • 2023 bis 2050 • **max. 3 Flaschen pro Kunde**

Das ist so ein wunderbarer, fröhlicher Strahlemann, wirkt gleich sehr offen, zugänglich, fast kumpelhaft, er versucht fast etwas, seine grosse Persönlichkeit zu verbergen. Aber wer den Duft etwas aufmerksamer betrachtet, stellt schnell fest, welch unglaubliche Tiefe darin steckt, die Komplexität ist enorm. Das ist auch superedel, ja pure Noblesse, das geniale Fruchtbündel steht im Vordergrund, aber eindrücklich ist vor allem die mineralische Basis, was für ein sinnliches Parfüm! Am Gaumen bestätigt sich mein Eindruck, **das ist Pinot Noir in Vollendung, da schwingen Kraft und Eleganz in einer Harmonie, wie sie besser nicht sein könnte,** der Wein besitzt auch eine ideale Struktur mit total feinen Tanninen, die aber dennoch ein perfektes, tragendes Rückgrat bilden. Das ist einfach himmlisch, ich bin hin und weg. **Was für ein sinnliches Erlebnis, diesen Wein zu kosten!** Die Gantenbeins haben inzwischen eine Perfektion erreicht, über die man nur staunen kann.

Zuteilung der Weine von Gantenbein und Studach

Wir bemühen uns, die Weine nach bestem Wissen und Gewissen fair zu verteilen. In der Regel können wir mit unserem Kontingent aber lediglich einen Bruchteil der Nachfrage abdecken.
Wir sammeln alle Bestellungen bis 10. März 2017 und machen die Zuteilung am 14. März. Die Auslieferung erfolgt ab Mitte Mai 2017.

Angebot und Preise Gantenbein:

87.–

2015 Pinot Noir
Gantenbein, Fläsch
75cl **Fr. 87.–** • Art. 245994
max. 3 Flaschen pro Kunde

oder
Gantenbein Paket «mixed»
3x 75cl **Fr. 239.–** • Art. 245995
im 3er Originalkarton, bestehend aus 1 Flasche Pinot Noir, 1 Flasche Chardonnay und 1 Flasche Riesling trocken

Folgende Weine sind nur im Gantenbein-Paket und nicht einzeln erhältlich. Die Preise dienen zu Ihrer Information:
2015 Chardonnay • Gantenbein, Fläsch • 75cl Fr. 87.–
2015 Riesling trocken • Gantenbein, Fläsch • 75cl Fr. 65.–

Renata Galovics Tipp

Renata Galovic
Einkauf- und Verkaufsadministration
Gerstl Weinselektionen

32.–

«Eine Petite Arvine zum Verlieben.»

Elegant und sehr raffiniert.
2014 Petite Arvine Tradition
AOC Valais
100% Petite Arvine

Helles, strahlendes Zitronengelb. Glasklarer Auftakt. Aromen nach Limette, reifer Zitrone, Grapefruit und warmer Rhabarber, dezent steinige Mineralik. Am Gaumen zeigt er sich straff mit einer schönen Frische. Sehr charaktervoll und typisch im Abgang, fruchtbetont mit einer leichten Salzigkeit. **Eine sehr klassischer Petite Arvine wie aus dem Bilderbuch!**

18+/20 • 2017 bis 2023 • Art. 244588
75cl **Fr. 32.–**

NEUSEELAND
MARLBOROUGH

Colombo Winery: Schweizer Präzision aus Neuseeland.

Carolyn Irwin und Babtist Sieber, das Winzerpaar der Colombo Winery

Dieses aufstrebende Weingut von Babtist Sieber haben wir Jan Luzi vom Weingut Sprecher von Bernegg in der Bündner Herrschaft zu verdanken. Die beiden Winzer sind gut befreundet. **Neuseeland ist bekannt für die hohe Qualität seiner Weine,** das Klima in den einzelnen Regionen ist perfekt für den Weinbau. Das bestätigt auch Jürg Strässle, unser Gastro-Verkaufsleiter, der Neuseeland besuchte: **«Die Colombo Winery liefert Top-Qualität, das sind hervorragende Weine.»**

Wir treffen Babtist Sieber, den Besitzer der Colombo Winery, in der Wineloft von Beat Caduff in Zürich zum Lunch. Babtist erzählt uns, wie er mit seiner aus Irland stammenden Frau nach Neuseeland kam. Bevor er ohne jegliche finanzielle Unterstützung sein eigenes Unternehmen gründete, arbeitete er bei der weltberühmten Fromm Winery und leitete in den Schweizer Bergen ein Hotel.

19.50

Knackig-frischer Sauvignon-Blanc-Genuss.
2013 Sauvignon Blanc, Marlborough

Helles Zitronengelb. Subtile Frucht, duftet nach frischer Grapefruit, weissem Pfirsich und Mirabellen. Schöne florale Noten nach Jasmin und Holunder, gepaart mit mineralischer Würze. Hoch aromatisch und harmonisch. Am Gaumen noch verschlossen, nach Belüftung wunderschöne Extraktsüsse und fruchtige Anklänge nach Cassisblüten und Pfirsich, unterlegt mit perfekt eingebundener Säure. Cremig und lang anhaltend, endet in einem salzig-fruchtigen Finish. **Ein höchst eleganter Sauvignon Blanc aus Neuseeland.** Perfekt zu gebratenem Thunfisch mit Olivenöl und Gemüse.

17+/20 • 2017 bis 2020 • Art. 243481
75cl **Fr. 19.50** (ab 21.3.2017 25.–)

Überzeugender Pinot Noir aus Neuseeland.

2013 Pinot Noir Marlborough

Intensives Rubinrot. Tieffruchtige Aromen von vollreifen Himbeeren, gekochten Kirschen, etwas Blaubeeren und Brombeeren. Anflüge von Cassis und Eukalyptus, florale Anklänge nach dunklen Blüten, unterlegt mit schönen Röstaromen und leichten Vanillenoten. Am **Gaumen sehr geschmeidig mit deutlichen Fruchtnote**n nach dunklen Waldbeeren und eingemachten roten Kirschen. Toller Schmelz und ausgeprägte Struktur, feine Tannine mit gut stützender Säure. Der Wein endet mittelkräftig mit voller Frucht, **ein überzeugender Pinot Noir aus Neuseeland.**

18/20 • 2017 bis 2027 • Art. 243702
75cl **Fr. 26.–** (ab 21.3.2017 35.–)

26.–

ZÜRCHER WEINLAND

Winzerei Zur Metzg: Hier sind 2015 die besten Weine in der noch jungen Geschichte entstanden. Unbedingt probieren!

Patrick Thalmann

In einer kleinen Doppelgarage hat 2009 im Zürcher Weinland alles angefangen – als reines Hobby im Freundeskreis. Platzmangel hat bereits 2010 dazu geführt, dass man neue Räume finden musste. Durch Zufall fand man eine Lösung. Zwei Räume mit alter Metzgerei-Infrastruktur durfte man mitbenutzen. In der Folge standen die ersten Eichenfässer in ausgedienten Kühlräumen. So kam es zum heutigen Namenselement «Zur Metzg». Die ersten Lernjahre haben die heutige «Winzerei Zur Metzg» geprägt und weiter gebracht. Handwerk ist Erfahrung. So waren die ersten Jahrgänge ein Abbild der Protagonisten. **Ab dem Jahrgang 2013 hat man begonnen eine eigene Geschichte zu schreiben. Und gelernt sich selbst zurückzunehmen.** Mit dem Jahrgang 2015 präsentiert Patrick Thalmann und sein Team einzigartige Weine in typischer «Winzerei Zur Metzg» Stilistik. Aber der Jahrgang 2015 braucht noch etwas Geduld. Doch die Zeit wird es richten. **Getreu dem Motto des Teams: «Zeit lassen wir dem Wein, aber auch uns».**

39.50

Ein Pinot, wie es ihn in der Schweiz nur selten gibt.

2015 Pinot Noir «WZM», Schweizer Landwein

Ausbau je zur Hälfte in Burgunder Pièces (228 l) und amerikanischen Barriques (225 l); 50% neue Eichenholzfässer.
Gekeltert aus 35-jährigen Reben aus Benken/ZH, sehr spät gelesen.

Dichtes Rubinrot. In der Nase schöne Wärme, tolle Kräuteraromatik und viel schwarze Beeren. Im Gaumen fühlt sich dieser Pinot sehr weich an, sehr cremig, die späte Lese ist klar erkennbar. Eine schon fast verschwenderische Fruchtsüsse, wirkt aber keinen Moment plump. Eine Schweizer Pinot, wie es ihn in dieser Form eher selten gibt. **Grossartiger Wein, der auch Pinot-Einsteiger begeistert.**

19/20 • 2017 bis 2032 • Art. 245910
75cl **Fr. 39.50** (ab 21.3.2017 44.–)

Tolle Sauvignon Blanc «Private Reserve» im Loire-Stil.

2015 Sauvignon Blanc Metzgermeisters Private Reserve

Ausbau 8 Monate in neuen Eichenholzfässern (228 l); Erstbelegung.

Goldiges Zitronengelb, in der Nase der typische Sauvignon-Blanc-Duft von Stachelbeeren und Äpfeln, eher fein und dezent. Kein lauter Sauvignon Blanc im neuseeländischen Stil, sondern mit seinen Raffinessen eher in der Loire zu Hause. Im Gaumen recht dicht gewoben, reife Noten von Ananas und Zitrusfrüchten, weiche Säure und schöne Geschmeidigkeit. **Tolle 93/100 Punkte in Blinddegustation von Markus Del Monego, Master of Wine!**

18/20 • 2017 bis 2022 • Art. 245908
75cl **Fr. 28.50** (ab 21.3.2017 32.50)

28.50

Ein Hauch «Neue Welt»-Pinot schwingt mit.

2015 Pinot Noir «R» Schweizer Landwein

Ausbau in Burgunder Pièces (228 l) und kleinen Schweizer Eichenholzfässern (228 l); ein Drittel neue Eichenholzfässer. Gekeltert aus 30-jährigen Reben, ertragsreduziert, gewachsen in Benken/ZH.

In der Nase herrliche Aromen von reifen Früchten, schwarzbeerig, man spürt schon in der Nase den heissen Jahrgang. Dicht gewoben, tolle Schwarzkirschenaromatik, die Tannine sind schön ausgereift und fühlen sich schon recht geschmeidig an. Feinste Schokoladennoten vereint mit etwas Vanille **ergeben einen überaus feinen Pinot Noir, der mit seiner Kraft etwas an die Neue Welt erinnert.**

18+/20 • 2018 bis 2030 • Art. 245909
75cl **Fr. 29.50** (ab 21.3.2017 34.50)

29.50

THURGAU

Michael Broger: Naturnaher Weinbau am Ottenberg.

Michael Broger

36.–

Tipp

250 ha stehen im Thurgau unter Reben, davon 53 ha auf dem Ottenberg – einer der besten und schönsten Lagen für Weinbau in der gesamten Ostschweiz. Vor allem Pinot Noir fühlt sich hier richtig wohl und macht mit 80% der Anbaufläche den Löwenanteil aus, die restlichen 20% sind mit Müller-Thurgau bepflanzt.
Hier bewirtschaftet Michael Broger knappe 3 ha nach biodynamischen Grundsätzen. Wir streifen durch die Reben, der Blick ins Tal hinunter ist beeindruckend. Wir sind überrascht von der Steilheit der Reblagen, würde man sich so nicht vorstellen. Sanft und ruhig erklärt uns Michael die Vorteile der naturnahen Bewirtschaftung. Der Erfolg gibt ihm recht. **Seine Weine sind gesuchte Raritäten, die nur in kleinen Mengen verfügbar sind.**
Liebe Kundinnen und Kunden, **Sie werden begeistert sein von den grandiosen Weinen von Michael Broger.**

Ab Mitte April 2017 lieferbar.

Hochklassiger Pinot Noir vom Ottenberg.

2015 Blauburgunder Ottenberg «Alte Reben»

100% Pinot Noir; 15 Monate in neuen Barriques.

Dichtes, burgundisches Rubinrot. Tiefer, komplexer Auftakt. Duftet nach reifen, roten Walderdbeeren, Sauerkirschen und wilden Himbeeren. Dazu gesellen sich rauchig-würzige Noten, gepaart mit Minze. Am Gaumen zeigt sich der Pinot straff und aromatisch mit reifen Tanninen und perfekt verwobener Barrique. Würzig-mineralische Anklänge vollenden das komplexe Aromabild. **Beeindruckender, eigenständiger Pinot Noir, der langanhaltend, kräftig und mineralisch endet.**

19/20 • 2017 bis 2034 • Art. 245951 • 75cl **Fr. 36.–**

Pinot voller Eleganz und Struktur.

2014 Blauburgunder Ottoberg

100% Pinot Noir; 10 Monate in gebrauchten 400-Liter-Fässern und Barriques.

Strahlendes Rubinrot. Aromen nach Sauerkirschen, reifen Himbeeren, roten Pflaumen, untermalt von Tabak und Sandelholz. Wirkt noch jugendlich und straff. Mineralische Würze, schwarzer Pfeffer und ein Hauch Minze lassen ihn **komplex und edel** erscheinen. Am Gaumen überzeugt der Pinot Noir mit feinkörnigen Tanninen und einer gut stützenden Säure, sie geben dem Wein **Spannung und Länge.** Rote Kirschen und Mocca mit erdig-steiniger Mineralik. Er endet lang und anhaltend mit Noten nach Himbeeren und Blaubeeren.

17+/20 • 2017 bis 2028 • Art. 244735
75cl **Fr. 28.50**

28.50

Müller-Thurgau von Top-Lage.

2015 Müller-Thurgau Ottenberg

100% Müller-Thurgau

Helles Strohgelb. Frische Aromen von Zitronen, grünem Apfel und Limetten, gepaart mit leichten Noten von Jasminblüten. Muskatnuss, untermalt von einer markanten steinigen Mineralik. Am Gaumen sehr straff und feingliedrig mit prägender Säure und leichtem Schmelz. Wieder frische Zitrusfrüchte und Apfel. **Die Schweizer Spezialität Müller-Thurgau endet leichtfüssig, mineralisch, mit belebender Fruchtsüsse.**

17+/20 • 2017 bis 2021 • Art. 244734
75cl **Fr. 19.50**

19.50

OBERHALLAU

Baumann Weingut: Ambitiöser Familienbetrieb aus Oberhallau.

Beatrice und Ruedi Baumann

37.50

Das Weingut von Ruedi und Beatrice Baumann liegt in der sanften Talschaft des schaffhausischen Klettgaus. Tiefgründige, schwere Böden auf Jurakalk schaffen **beste Voraussetzungen für Pinot Noir, Müller-Thurgau, Pinot Gris und Chardonnay.** Rund um Oberhallau liegen auf 16 Parzellen verteilt ihre Rebberge. Knapp 9 Hektaren werden bewirtschaftet.
Wein entsteht im Rebberg. Um hohe Qualitätsansprüche zu erfüllen, darf die Rebe nicht zu viel Ernte tragen. Gerade die Sorten der Pinot-Familie danken tiefe Erträge mit deutlich dichteren, komplexeren Weinen. Beim Pinot Noir beispielsweise ernten die Baumanns durchschnittlich 550-650 g/m2, was rund 40-48 hl/ha entspricht. **Die Degustation beweist erneut: Hier werden tolle Weine mit enormem Charakter und unverwechselbarer Identität gekeltert.**

Einer der besten Pinot Noirs der Schweiz.

2014 Zwaa rot
Baumann Weingut & Michael Meyer

50% Trauben von Osterfingen, leichter, kiesiger Boden;
50% Trauben von Oberhallau, schwerer, lehmiger Boden.
Ausbau 15 Monate in Barriques (60% neues Holz).

Sattes Rubinrot. Komplexer, verschlossener Auftakt. Tiefe Aromen von schwarzen Waldbeeren, roten Kirschen, ein Hauch Zedernholz, Tabak, begleitet von Vanille und dezenten Röstnoten, perfekt integrierte Barrique. Das alles wird von einem dezenten Minzeduft begleitet, enorm viel Frische und Rasse. Markante, kalkige Mineralität. **Am Gaumen finessenreich und sehr cremig,** feinkörniges Tannin, hohe Struktur mit harmonischer Säure. Der Zwaa endet kräftig, anhaltend und saftig mit hoher Mineralität. **Sensationeller Pinot Noir,** kann sich mit den Besten der Schweiz messen.

18+/20 • 2018 bis 2033 • Art. 245935 • 75cl **Fr. 37.50**

37.50

Vertreter bei «Mémoire des Vins Suisses».

2012 Pinot Noir «R»

100% Pinot Noir; Ausbau 15 Monate in Barriques (60% neues Holz).

Strahlendes Rubinrot. Tiefe Aromen von roten Kirschen, Himbeeren, Blaubeeren und Pflaumen, unterlegt mit Noten von Minze und würziger Mineralität. Anklänge von Veilchen und Lakritze. Toll verwobene Barrique mit dezenten Röstnoten. Am Gaumen feinkörnige Tannine, elegant mit gut stützender Säure und perfekt integrierter Barrique. Wirkt nie opulent oder fett. Leicht rauchige Noten, gepaart mit roten und schwarzen Früchten und Beeren. **«R» steht für die Lage Röti, eine der besten Lagen in Oberhallau.** Der «R» endet kräftig und anhaltend mit rauchig-erdigem Finish.

18/20 • 2017 bis 2028 • Art. 243723
75cl **Fr. 37.50**

WALLIS

Domaine des Muses: Eleganz und Finesse auf Weltklasse-Niveau.

Robert Taramarcaz

Wenn man sich mit Robert Taramarcaz unterhält, wird einem schnell klar, warum seine Weine von Eleganz und Finesse geprägt sind. Er ist ein überaus feinfühliger, sanfter Mensch, mit dem man stundenlang über Aromen, Weingebiete und natürlich über Wein reden könnte. Er vermeidet es, fette, opulente Weine zu keltern. Das schafft er nur mit der richtigen Arbeit im Rebberg. Dort und nur dort entstehen seine feinen Gewächse.

Als Schüler des Burgunds vertritt Robert einen Stil, der im Wallis nur selten anzutreffen ist. Seine Weine haben einen Hauch von Frankreich, sind komplex, voller Harmonie und Feinheit.

Die Degustation der neuen Jahrgänge war wieder ein besonderes Erlebnis. Sie können sicher sein: **Diese Kollektion sucht ihresgleichen – nicht nur im Wallis, sondern in ganz Europa.** Freuen sie sich mit uns auf den neuen Jahrgang von der Domaine des Muses.

44.–

Formidabler Syrah Réserve aus Top-Jahrgang 2015.

2015 Syrah Réserve, AOC Valais

100% Syrah; 12 Monate in französischen Barriques.

Leuchtendes Rubinviolett. Fruchtig-würziger Auftakt. Aromen von roten Kirschen, Himbeeren, etwas schwarze Heidelbeeren, Cassis, vermischt mit orientalischen Gewürzen, schwarzer Olivenpaste und einem Hauch zerstossenem Pfeffer, untermalt von einer steinigen Mineralität. Am Gaumen elegant mit Trinkfluss und aromatischer Tiefe. **Perfekte Balance zwischen Frucht, Barrique, Tanninen und Säure.** Rotbeerig mit würzigen Noten, Oliven, Pfeffer und einer markanten Mineralität. Der Syrah Réserve endet mittelkräftig mit viel Schmelz und guter Länge.

19/20 • 2018 bis 2033 • 75cl **Fr. 44.–** • Art. 245902

Walliser Spezialität mit strahlender Eleganz.

2015 Humagne Rouge Tradition, AOC Valais

100% Humagne Rouge

Humagne Rouge ist eine Rotweinsorte, die wahrscheinlich Anfang des 20. Jahrhunderts aus dem italienischen Aostatal ins Wallis gelangte. Sattes Rubingranat. Betörender Auftakt. Tiefe Aromen von wilden Brombeeren, schwarzen Bergkirschen, etwas Cassis und Heidelbeeren. Gepaart mit trockener Vanille, Lakritze, mineralischer Würze und einem Hauch blauen Veilchen. Der Wein wirkt frisch und animierend. Am Gaumen besticht er mit sanften, feinkörnigen Tanninen, gut stützender Säure und leichten Vanille- und Toastnoten. Er endet elegant und finessenreich mit subtiler, erdiger Mineralität.

18/20 • 2017 bis 2030 • Art. 245900
75cl **Fr. 32.–**

32.–

Genau so himmlisch muss Fendant schmecken.

2015 Fendant, AOC Valais

100% Chasselas

Helles Strohgelb. Aromen von gelben Steinfrüchten, reifem Apfel, Ananas und Pfirsich, gepaart mit leicht nussigen Noten. Subtile kalkige Mineralität, die den Fendant animierend erscheinen lässt. Am Gaumen viel Zitrone und gelbe Früchte, tolle Säure, die den Wein spritzig und belebend erscheinen lässt. Er endet fruchtig, leicht mineralisch mit mittlerer Länge. **Ein richtig toller Fendant – ganz besonders auch für Fendant-Zweifler!**

17/20 • 2017 bis 2023 • Art. 245903
75cl **Fr. 25.–**

25.–

44.–

Grosse Weisswein-Assemblage aus dem Wallis.

2013 Euterpe, Valais AOC

50% Petite Arvine, 50% Humagne Blanche;
Ausbau 18 Monate in französischen Barriques.

Strahlendes Zitronengelb. Komplexer Auftakt! Weisser Pfirsich und Nektarinen mit einem Hauch Quitten und kandierter Zitrone. Exotische Aromen nach Mango und Ananas. Markante Mineralität, die an Feuerstein erinnert. Am Gaumen zeigt sich der Wein straff und präsent mit sehr tiefen, fruchtigen Aromen; **Quitte, Nektarinen, Marzipan, gepaart mit subtilen Noten nach Vanille und Butter.** Wird gut getragen von einer knackigen Säure, wunderbarer Holzeinsatz, wirkt nie opulent, leichte Noten nach Brioche und weissem Trüffel. Der Euterpe endet lang und anhaltend mit einem schiefrig-mineralischen Finale.

19/20 • 2017 bis 2028 • Art. 245907
75cl **Fr. 44.–**

32.–

Kräftiger Heida von Kultwinzer Taramarcaz.

2015 Heida Tradition, AOC Valais

100% Savagnin Blanc

Offene, fruchtbetonte Nase. Aromen von frischer Zitrone, Limetten, Mango, Aprikosen und Orangenzeste, gepaart mit floralen Noten. Ein Hauch steinige Mineralität gibt dem Wein eine zusätzliche Dimension. **Am Gaumen sehr ausgewogen mit viel Schmelz und Finesse.** Wunderbar stützende Säure, der Heida endet lang und mittelkräftig mit mineralischem Finish.

18/20 • 2017 bis 2027 • Art. 245905
75cl **Fr. 32.–**

Meisterwerk aus autochthoner Sorte Cornalin.

2015 Cornalin Tradition AOC Valais

100% Cornalin

Cornalin, eine autochthone Rotweinsorte des schweizerisch-italienischen Alpenraums, **bringt besonders im Wallis meisterhafte Resultate.** Am Gaumen wirkt der Cornalin elegant und trinkfreudig mit deutlich mineralischen Noten. Schöne Frucht mit guter Struktur und markanten Tanninen. Er endet lang und anhaltend.

18/20 • 2017 bis 2030 • Art. 245901
75cl **Fr. 39.–**

39.–

Gesuchte Walliser-Spezialität.

2014 Humagne Blanche Tradition AOC Valais

100% Humagne Blanche, 12 Monate in gebrauchten französischen Barriques.

Es existieren nur noch 20 ha dieser Rebsorte im gesamten Wallis. Helles Goldgelb. Aromen von frischen, reifen Steinfrüchten, gelber Birne. Perfekt verwobene Barrique, die niemals störend wirkt. Am Gaumen mit Schmelz, Länge und Eleganz. Sensationell, diese Humagne Blanche! Endet kräftig, anhaltend und fruchtbetont.

18/20 • 2017 bis 2023 • Art. 244739
75cl **Fr. 32.–**

32.–

39.–

Erinnert an die nördliche Rhône.

2012 Marsanne Réserve
AOC Valais

100% Marsanne Blanche; 24 Monate in französischen Barriques.

Vielschichtiger Auftakt! Tiefe Aromen von reifen Pfirsichen, Akazienhonig und weissen Trüffeln. Deutliche Mineralik. Am Gaumen kräftig mit genialer Textur. Gut eingesetzte Barrique, wirkt sehr edel. Endet lang und anhaltend mit würzigen-mineralischen Anklängen. **Ein grandioser Marsanne, zu asiatischen Speisen ein Muss.**

19/20 • 2017 bis 2028 • Art. 244738
75cl **Fr. 39.–**

32.–

Tipp

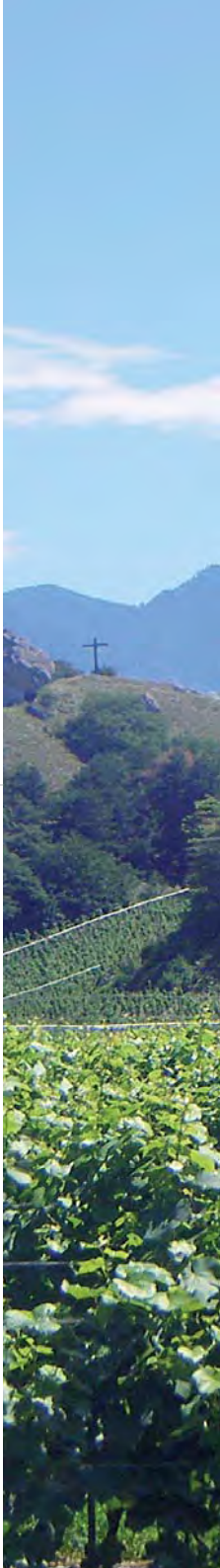
Elegant und sehr raffiniert.

2014 Petite Arvine Tradition
AOC Valais

100% Petite Arvine

Helles, strahlendes Zitronengelb. Glasklarer Auftakt. Aromen nach Limette, reifer Zitrone, Grapefruit und warmer Rhabarber, dezent steinige Mineralik. Am Gaumen zeigt er sich straff mit einer schönen Frische. Sehr charaktervoll und typisch im Abgang, fruchtbetont mit einer leichten Salzigkeit. **Ein sehr klassischer Petite Arvine wie aus dem Bilderbuch!**

18+/20 • 2017 bis 2023 • Art. 244588
75cl **Fr. 32.–**



Aus kühlen Walliser Lagen.

2011 Pinot Noir Reserve

24 Monate in französischen Barriques.

In der Nase schöne Aromen nach roten Kirschen, reifen Himbeeren, Pflaumen, Mocca und Sandelholz. Wirkt noch sehr jugendlich und kompakt. Mineralische Würze, schwarzer Pfeffer und Toastnoten lassen ihn komplex und tief erscheinen. **Am Gaumen überzeugt der Reserve mit Eleganz und Struktur.** Seidige, feinkörnige Tannine, untermalt von stützender Säure, erzeugen Spannung und Länge.

18+/20 • 2017 bis 2030 • Art. 242689
75cl **Fr. 42.–**

42.–

Hammer-Angebot «Schweiz/ Österreich»:

Profitieren Sie vom einmaligen Super-Wein-Angebot. Gültig nur vor Ort an der Degu. Herzlich willkommen!

Degustation «Schweiz & Österreich»

Freitag, 3. März 2017, 16–20 Uhr, Volkshaus, Zürich

Diese Dichte an Spitzenwinzern aus der Schweiz und Österreich gibt es selten an einem Ort zu bewundern! Die meisten Winzerinnen und Winzer werden persönlich anwesend sein.

Zeit: 16 – 20 Uhr
Kosten: CHF 30.– p.P. (CHF 20.– werden bei einem Weineinkauf ab CHF 100.– angerechnet).
Anmeldung: Via E-Mail an: events@gerstl.ch (bitte Anzahl Personen, Namen und Anschrift angeben.) oder mit beiliegender Karte bis spätestens 2. März 2017. Vielen Dank.
Adresse: Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich • www.volkshaus.ch
Die Veranstaltung findet im 1. Stock statt.

ZUSATZVERANSTALTUNG: **Einmalige Vertikaldegustation «Reife österreichische Weine», mit den Weinen von Martin Mittelbach (Weingut Tegernseerhof) & Paul Achs. Beide Winzer sind anwesend.**
Zeit: 18 – 19 Uhr • **Eintritt:** CHF 25.– p.P. (Betrag bitte bar an der Tageskasse vor Ort bezahlen.)
Anmeldung, obligatorisch: Via E-Mail an: events@gerstl.ch (bitte Anzahl Personen, Namen und Anschrift angeben.) oder mit beiliegender Karte bis spätestens 1. März 2017. **Teilnehmerzahl: max 25 Personen.**

WALLIS

Gérald Besse:
Betörende Weine aus steilen Lagen.

Familie Besse

Gérald Besse besitzt als Privat-Domaine im Durchschnitt die steilsten Lagen der Schweiz! Sie sind mit einem ausserordentlichen Boden gesegnet. Granit mit Schiefer als Untergrund, Lehm und tonhaltige Erde als Humusschicht. Da wachsen seine besten Gewächse heran, mit dem Zusatz «Les Serpentines», nach der Serpentinenstrasse benannt, die nach Frankreich führt. Die Degustation zeigt deutlich auf, was für grossartige Weine mit Weltklasse-Niveau im Wallis entstehen können – natürlich nur von einem Könner wie Gérald. Seine Weine zeichnen sich durch aromatische Tiefe und Kraft aus, ohne dabei die nötige Eleganz zu verlieren. Er keltert bestimmt einen der besten Syrahs, die ich kenne – und zwar weltweit. **An einer Degustation in Köln mit befreundeten Sommeliers und Weinhändlern wurde sein Syrah auf den dritten Platz gehievt!** Unter den 27 Syrahs waren Weine vertreten, die 10-mal mehr kosten und längst einen legendären Ruf haben. Das sagt eigentlich alles.

29.–

Charaktervolle Petite Arvine.
2014 Petite Arvine Martigny
AOC Valais

Strahlendes Strohgelb. Hoch mineralischer Auftakt. Deutliche Feuerstein-Noten. Aromen von reifen Limetten, frischem Rhabarber, grünem Apfel und einem Hauch Ananas. Frischer, straffer Gaumen, Zitronen, Grapefruit und weisser Pfirsich, gepaart mit exotischen Anklängen. Sehr typischer, intensiver Abgang, mineralisch mit einem Hauch Salzigkeit. **Eine grandiose Petite Arvine!**

18+/20 • 2017 bis 2025 • Art. 243837
75cl **Fr. 29.–** (ab 21.3.2017 32.50)

Limitierter Weltklasse-Syrah.

2014 Syrah Les Serpentines

Sattes Rubinviolett. Tief fruchtiger Auftakt! Schwarze Bergkirschen, dunkle Waldbeeren und blaue Pflaumen. Würzige Noten, Gewürznelken, Oliven und gestossener Pfeffer, Kardamon, noble Röstnoten und ein Hauch Vanille. Am Gaumen zeigt er sich dicht, mit Struktur und feinkörnigen Tanninen. Die Barrique ist fantastisch verwoben, die gut eingebundene Säure stützt den Wein perfekt. Dadurch ist er harmonisch und ausgewogen. Im Abgang endet er lang und anhaltend mit einem Hauch erdiger Mineralität. **Grosser Walliser Syrah, der noch einige Jahre Flaschenreife braucht, bevor er sein ganzes Potenzial aufzeigt.**

18+/20 • 2018 bis 2033 • Art. 245933
75cl **Fr. 35.–** (ab 21.3.2017 37.–)

35.–

Raffinesse pur mit Charakter und Tiefgang.

2014 Ermitage Les Serpentines

100% Marsanne Blanche

Helles Goldgelb. Eleganter, mineralischer Auftakt. Tiefe Aromen von frischen Quitten, kandierten Orangen, Mandarinenschalen und weissem Pfirsich, gepaart mit Noten von Wiesenkräutern und fermentiertem Heu. **Am Gaumen mit Finesse und Schmelz, wirkt harmonisch mit feiner Frucht.** Fantastisch verwobene Barrique mit deutlich mineralischer Note. Typische tiefe Säure, die von der Mineralität bestens aufgefangen wird. Der Ermitage endet lang und feingliedrig mit viel Charakter und Tiefgang.

18+/20 • 2017 bis 2033 • Art. 245931
75cl **Fr. 29.50** (ab 21.3.2017 33.–)

29.50

Kräftige Steillagen-Spezialität.

2014 Païen Les Serpentines, AOC Valais

100% Païen (Heida); 12 Monate in französischen Barriques.

Aromen von tropischen Früchten, gelbem Apfel, Quitte, Zitrone und einem Hauch Jasmin. Markante, schiefrige Mineralität. Die Barrique ist bestens verwoben, wirkt nie dominant oder opulent. Am Gaumen tief, finessenreich und harmonisch, die Aromen kommen perfekt zur Geltung. Präsenter Auftritt, nimmt den Gaumen voll ein mit viel Schmelz und Länge. **Der Païen endet kräftig, sehr elegant und anhaltend mit deutlich mineralischer Note. Bitte unbedingt mit ca. 12°C in einem Burgunderglas geniessen.**

18+/20 • 2017 bis 2027 • Art. 245930
75cl **Fr. 29.50** (ab 21.3.2017 32.50)

29.50

WAADT

Louis Bovard:
Die lebende Legende aus Cully.

Louis-Phillippe Bovard

26.–

Wir haben mit Louis Bovard, dem **Dézaley- und Calamin-Altmeister,** früh am Morgen einen Termin in Cully. Freundlich und wie immer elegant im Cordanzug führt uns Louis in seinen historischen Keller am Genfersee. Er erklärt uns anhand einer von ihm erarbeiteten Terroir-Karte die einzelnen Lagen und «Climats» an den Hängen oberhalb von Cully. Beeindruckend, wie die lebende Winzerlegende sich auskennt! 15 Jahre hat Louis gebraucht, um diese Karte zu erstellen – eine Meisterleistung!
Stolz zeigt er uns danach seinen neuen Keller. Da er jedes Jahr einige Tausend Flaschen zurückbehält, um sie reifen zu lassen, braucht er einfach mehr Platz. Wir probieren Chasselas, Sauvignon Blanc, Chenin Blanc und Pinot Noir. **Alle Weine sind von höchster Qualität und Güte.** Auch die gereiften Dézaleys aus seiner Schatzkammer, 1999 und 2002 – was für eine Offenbarung! Ein Beweis, dass Chasselas mit dem richtigen Terroir und der ganzen Hingabe des Winzers sehr lange reifen kann und auch noch nach weit über 10 Jahren ein Weinerlebnis der besonderen Art ist.

Unglaublich, was aus Chasselas werden kann!

2013 Ilex, Calamin Grand Cru

100% Chasselas

Chasselas aus der Grand Cru Lage Calamin. Ohne biologischen Säureabbau. Ausbau in der Doppelbarrique. In der Nase Noten von weissem Pfirsich, Limetten mit leichter Kräuterwürze. Tolle Mineralik, die an nassen Stein erinnert, gepaart mit feinen floralen Noten. **Am Gaumen sehr elegant und fruchtbetont mit deutlich mineralischen Anklängen.** Gut integrierte Barrique und schöne, reife Säure. Chasselas vom Feinsten, passt gut zu Zander mit Salzkartoffeln oder zu asiatischen Speisen.

17+/20 • 2017 bis 2023 • Art. 244290 • 70 cl **Fr. 26.–**

26.–

Hochklassiger Sauvignon Blanc.

2014 Ribex
Sauvignon du Pays de Vaud

100% Sauvignon Blanc

Expressive Aromatik mit Noten von Stachelbeeren, Limetten, Holunderblüten und Cassis. Am Gaumen unglaublich saftig, feste Struktur mit schönem Schmelz. Neben der knackigen Säure deutliche mineralische Anklänge. Der Ribex endet lang und anhaltend, **ein Sauvignon Blanc der Superlative, erinnert an einen hochklassigen Sancerre.**

18/20 • 2017 bis 2022 • Art. 244262
70cl **Fr. 26.–**

18.90

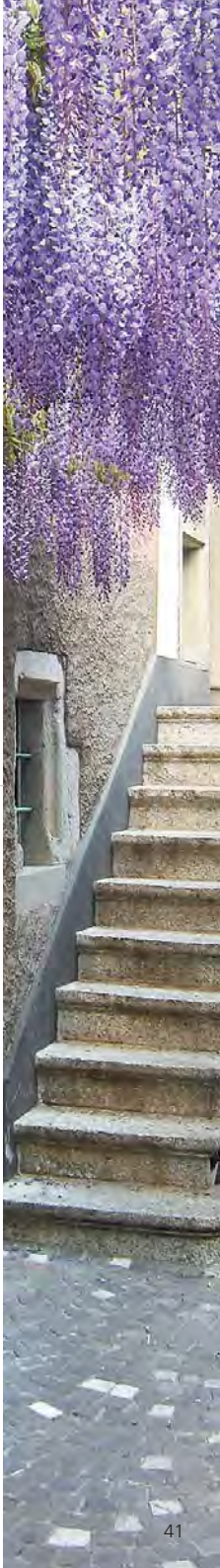
Fruchtiger, finessenreicher Epesses.

2015 Terre à Boire
Epesses

100% Chasselas

Leuchtendes Strohgelb. Schöne fruchtige Aromen von grünem Apfel, Melone und tropischen Früchten wie Ananas und Papaya. Sehr expressiv und feingliedrig. **Am Gaumen die pure frische Frucht und Eleganz.** Sehr samtiger Gaumenfluss mit fruchtbetonten Aromen nach reifer Zitrone, Melone und Pfirsich. Subtile Mineralität gibt dem Wein Komplexität und Spannung. Gut stützende Säure, der Terre à Boire endet fruchtig, mittelkräftig und sehr harmonisch.

16+/20 • 2017 bis 2020 • Art. 245210
70cl **Fr. 18.90**



WAADT

Domaine Henri Cruchon: Biodynamie am Genfersee.

Catherine Cruchon,
Michel Cruchon,
Raoul Cruchon

Der engagierte Winzer Henri Cruchon betreibt seine Domaine auf biodynamische Weise und erzielt damit grosse Erfolge. **Seine Gewächse beeindrucken durch ihre filigrane Art und ihren ausgeprägten Charakter.** Durch die schonende Arbeitsweise im Rebberg gelingt es Henri Cruchon immer wieder, die Fachwelt zu begeistern und davon zu überzeugen, dass biodynamischer Weinbau in der Schweiz erfolgreich möglich ist.
Die Degustation macht richtig Spass! So viel Frische und Fruchtigkeit haben wir schon lange nicht mehr in Weinen vom Genfersee erlebt. Es sind wunderbare Essensbegleiter, die nie aufdringlich oder opulent wirken. Ich begegne diesen Gewächsen mit hohem Respekt, da mir genau bewusst ist, wie viel Arbeit hinter dieser naturnahen Art der Bewirtschaftung der Reben steckt.
Der Familienbetrieb Henri Cruchon mitten in der Appellation Morges wird heute von den beiden Brüdern Raoul und Michel Cruchon und ihren Ehefrauen Lisa und Anne geführt. Die Bekömmlichkeit der Weine aus dem Hause Cruchon hat Fachkreise und Sommeliers längst überzeugt. **Darum sind die Weine von Henri Cruchon auch auf den Weinkarten der besten Restaurants in der ganzen Schweiz zu finden.**

19.50

Der Grand Cru aus der Chasselas-Traube.

2015 Mont de Veaux Grand Cru, AOC Morges

100% Chasselas; Probe aus dem Tank

Helles Zitronengelb. Verhaltener Auftakt. Dezente Aromen von reifen Zitronen, gelbem Apfel und exotischen Früchten. Leichte Noten von Muskatnuss und Jasmin. Schön saftiger Gaumen mit gutem Trunkfluss und toller Säure. Der Mont de Veaux Grand Cru endet elegant, lang und anhaltend mit deutlicher Mineralik. **Ein fantastischer Chasselas.** Ich freue mich schon, wenn er in die Flasche kommt.

18/20 • 2017 bis 2026 • Art. 244740 • 75cl **Fr. 19.50**

Der Chardonnay voller Noblesse.

2013 Noblesse de Chardonnay

100% Chardonnay

Helles Goldgelb. Komplexer, typischer Chardonnay-Auftakt. Aromen von reifen Zitronen, weissem Pfirsich, Limettenschale, untermalt von gerösteten Haselnüssen, Brioche und noblen Noten von Bourbon-Vanille. Saftiger Gaumen, straff mit genialer Säure und perfekt verwobener Barrique. Viel Zitrone, Haselnüsse und warme Brioche. Kräftiger Abgang mit intensiven mineralischen Noten. **Ein Chardonnay nach bester burgundischer Tradition – und das am Genfersee in Morges!**

18/20 • 2017 bis 2028 • Art. 244741 • 75cl **Fr. 27.–**

27.–

Rare Sorte aus Savoyen.

2014 Altesse

100% Altesse

Diese Rebsorte ist vor allem in den Savoyen heimisch, wo sie als Roussette bekannt ist. **In der Schweiz beschränkt sich der Anbau dieser Traube auf ein paar wenige Kellereien im Wallis und Waadtland.** Helles Goldgelb. Expressiver Auftakt. Intensive Aromen von reifen Birnen, Äpfeln, weissen Steinfrüchten mit einem Hauch Holunderblüten. Leichte Anflüge von steiniger Mineralik. Am Gaumen frisch mit toller Säure. Dominierende Fruchtnoten nach gelber Birne, Apfel und exotischen Früchten. Wirkt sehr klar und belebend. Der Altesse endet mittelkräftig mit leicht salzig-mineralischer Note.

17+/20 • 2017 bis 2025 • Art. 244742 • 75cl **Fr. 26.–**

26.–

Zauberhafter Pinot von Cruchon.

2014 Raissenaz

100% Pinot Noir

Leuchtendes Rubinviolett. Verschlossener Auftakt. Sehr dezente Aromen von roten Kirschen, Himbeeren, dazu Noten von Blaubeeren, Cassisgelée und mediterranen Kräutern. Leichte Anflüge von Veilchen, vermischt mit rauchigen Noten, Toast, Vanille und organischer Mineralik, die an schwarze Trüffel erinnert. Noch verschlossener Gaumen, feinkörniges Tannin, tiefe, zurückhaltende rote und blaue Frucht, perfekt integrierte Barrique. Der Raissenaz endet kräftig und sehr elegant mit deutlich mineralischer Würze. **Ein Pinot Noir mit enormem Alterungspotenzial, man sollte sich einige Flaschen in den Keller legen.**

19/20 • 2018 bis 2033 • Art. 244743 • 75cl **Fr. 44.–**

44.–

GENF

Jean-Pierre Pellegrin: Der Perfektionist aus Genf.

Jean-Pierre Pellegrin (r) mit Pier Tognini

Jean-Pierre Pellegrin empfängt uns an einem traumhaften Tag in seinen Jahrhunderte alten Gemäuern in Peissy. Mir kommt es so vor, als sei ich in einer alten Domaine in Frankreich, die kulturellen Grenzen zwischen der Schweiz und Frankreich verschmelzen ineinander. Nach der Besichtigung des Kellers mit Eichenfässern und Beton-Amphoren führt uns Jean-Pierre in den Degustationsraum. Man kann hier Relikte aus vergangenen Tagen bestaunen, die mit viel Sorgfalt und Hingabe vom Winzer restauriert wurden. Die Degustation der neuen Jahrgänge bestätigt, was Weinkenner schon lange wissen: **Der Kanton Genf gehört zum Besten, was die Schweiz zu bieten hat. Und wenn ein Ausnahmekönner wie Jean-Pierre Pellegrin am Werk ist, werden Niveau und Qualität der einzelnen Gewächse sehr hoch geschraubt.**

Nach der Weinprobe zeigt uns Jean-Pierre seine Reben. Wunderschöne Lagen, eingebettet in der traumhaften Natur der Gemeinde Peissy. Er hat noch eine Überraschung für uns bereit. Ein neues Projekt! Wir fahren zu einer zusammenhängenden Lage direkt am Fusse des Dorfes, 10 Hektaren Reben an einem Stück! Das gibt es nicht oft in der Schweiz. Eine perfekte Ausrichtung nach Südwesten, sowie ein perfekter Boden und alte Reben. Sobald die Reben wieder in Topzustand sein werden, entstehen hier Weine von absoluter Grösse, davon ist Monsieur Pellegrin überzeugt.

Die Domaine Grand' Cour gehört zur absoluten Spitze des Schweizer Weinbaus. Wir sind stolz, Ihnen diese raren Weine aus Peissy anbieten zu können.

Ein wahrhaft grosser Chardonnay!

2014 Pellegrin «C» Chardonnay

Ausbau 22 Monate in französischen Barriques.

Leuchtendes Strohgelb. Aromen wie ein weisser Burgunder. Kandierte Zitrone, etwas Weinbergpfirsich, leichte Apfelnoten, geriebene Haselnüsse, Honig, vermischt mit Anflügen von warmer Brioche, Bourbon-Vanille und frischer Butter. Leichte Noten von kreidiger Mineralität, gepaart mit dezentem Toast. Unerhört komplexe Nase. Am Gaumen mit viel Schmelz und Eleganz. **Perfekte Harmonie zwischen Säure, Frucht und gut eingebundener Barrique.** Wieder dieses buttrige Auftreten, Aromen von Zitronen-Tarte, reifer Pfirsich und Haselnüsse, vermischt mit dezenten Vanille- und Briochenoten. Der Chardonnay endet lang mit deutlicher Mineralität.

19/20 • 2018 bis 2032 • Art. 245941
75cl **Fr. 32.–** (ab 21.3.2017 34.–)

32.–

Spezialität: Nur in 5dl-Flaschen abgefüllt.

2015 Pellegrin Viognier

Ausbau 50% im Barrique, 50% in der Betonamphore

Helles Zitronengelb. Fruchtig, dezent floraler Auftakt. Der Viognier beeindruckt mit frischer Frucht und floralen Noten. **Weisser Pfirsich, frische Birnen, Aprikosen, gelbe Mango und Rosenblüten,** dazu Aromen von Quitte und gut eingebundene Mineralität, ein Hauch Honig mit leichter Kräuterwürze. Am Gaumen beeindruckt er mit Schmelz und Trinkfreude. Endet anhaltend mit leicht mineralischem Finish.

17+/20 • 2017 bis 2028 • Art. 245937
50cl **Fr. 25.–**

25.–

34.–

Harmonisch eleganter Pinot.

2015 Pellegrin Pinot Noir

12 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Tiefes, burgundisches Rubinrot. Intensiv fruchtiger, komplexer Auftakt. Duftet nach reifen, dunklen Walderdbeeren, frischen Pflaumen, roten Kirschen und wilden Himbeeren. Dazu rauchig-würzige Noten, gepaart mit Rosen- und Veilchenduft. Subtile Röstaromen, leichte Noten nach Vanille, Tabak und Leder. **Am Gaumen zeigt sich der Pinot weich und zugänglich, mit reifen Tanninen und perfekt integrierter Barrique.** Walderdbeeren, Sauerkirsche und ein Hauch Lakritze. Harmonischer, eleganter Pinot Noir, der kräftig, mineralisch und langanhaltend endet.

18/20 • 2017 bis 2030 • Art. 245942 • 75cl **Fr. 34.–** (ab 21.3.2017 37.–)

72.–

Rarität: Grossartiger 20-Punkte-Pellegrin-Pinot.

2014 «P»

100% Pinot Noir; 24 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Intern nennen wir diesen fantastischen Pinot schlicht **«20PPP» für «20-Punkte-Pellegrin-Pinot».** Hoch komplexer Auftakt! Frische Walderdbeeren, rote Kirschen, wilde Himbeeren, gepaart mit würzigen Aromen, die an Pfeffer, Minze, Lakritze und Kardamon erinnern. Sensationelle Mineralität! Der Wein schlummerte 24 Monate in französischer Eiche. Er zeigt sich am Gaumen weder überholzt noch opulent. Im Gegenteil, mit einer schier endlosen Eleganz und Struktur. Baut enorme Spannung auf, beeindruckt durch Saftigkeit und Präsenz. Lang im Abgang mit hoher Extraktsüsse, der «20PPP» endet harmonisch und anhaltend. **Erinnert an einen grossen Burgunder. Max. 6 Flaschen pro Kunde.**

20/20 • 2019 bis 2039 • Art. 245946 • 75cl **Fr. 72.–**

37.–

Pure Merlot-Eleganz aus Genf.

2012 Merlot

12 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Konzentrierte Aromen von schwarzen Kirschen, wilden Brombeeren, dunklen Pflaumen und einem Hauch roten Johannisbeeren, gepaart mit Noten von grünem Pfeffer und schwarzem Trüffel. Dazu Aromen von süssem Tabak, Schokolade und Zedernholz mit Anflügen von Toast und Vanille. **Komplexes Aromabild, erinnert etwas an einen St. Emilion.** Am Gaumen die pure Eleganz mit seidigen Tanninen und fantastischer Struktur.Mineralische Würze und perfekt verwobene Barrique. Der Merlot endet anhaltend und sehr kräftig mit etwas erdiger Mineralik. Wirkt im Moment noch eher jung, gewinnt mit einigen Jahre Flaschenreife.

18+/20 • 2018 bis 2035 • Art. 243734 • 75cl **Fr. 37.–**

«Für mich der beste Cabernet-Blend der Schweiz.»

2013 Grand' Cour Rouge

70% Cabernet Franc, 30% Cabernet Sauvignon;
Ausbau 24 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

55.–

Das Zitat oben stammt von unserem Mitarbeiter Pier Tognini, wir alle können es problemlos unterschreiben. Aromen nach Crème de Cassis, schwarzen Kirschen und reifen Heidelbeeren. Dazu edle Schokolade, Tabak, schwarzer Trüffel, gepaart mit schöner Mineralität. Grandiose Nase, die an einen Bordeaux erinnert! Am Gaumen mit satten, feinkörnigen Tanninen, gut getragen von der harmonisch eingebauten Säure. Der Einsatz der Barrique ist kaum spürbar, verleiht dem Wein eine beeindruckende Struktur. **Im Abgang baut er eine enorme Spannung auf, lang und anhaltend, endet mineralisch und komplex.**

19+/20 • 2017 bis 2026 • Art. 245945 • 75cl **Fr. 55.–**

Wie ein weisser Bordeaux aus dem Pessac-Léognan.

2014 Sauvignon Blanc

12 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

32.–

Helles Zitronengelb mit silbrigen Reflexen. Aromen von Holunderblüten, Limette, reifen Stachelbeeren und frischer Zitrone. Gut verwobene Barriquearomen, die von einer steinigen Mineralik begleitet werden. Ohne biologischen Säureabbau wirkt der Wein am Gaumen vibrierend und straff. Die belebende Säure stützt die Aromen bestens. Frischer Holunder, gepaart mit Limetten, Stachelbeeren und floralen Noten. **Lang, kräftig und anhaltend im Abgang mit dezent mineralischen Anklängen.**

18/20 • 2017 bis 2025 • Art. 244694
75cl **Fr. 32.–** (ab 21.3.2017 34.–)

Schon in der Nase ein zauberhaftes Vergnügen.

2013 Chardonnay

18 Monate in französischen Barriques.

32.–

Helles Goldgelb. Aromen wie ein weisser Burgunder. Caramelisierte Zitrone, etwas Banane, frischer Apfel, geröstete Haselnüsse, Akazienhonig, vermischt mit Anflügen von Brioche, Bourbon-Vanille und frischer Butter. **Hoch komplexe Nase. Am Gaumen mit viel Finesse und Eleganz.** Perfekte Harmonie zwischen Säure, Frucht und gut integrierter Barrique. Aromen von Zitronentarte, kandierten Früchten und Haselnüssen, vermischt mit dezenten Vanille- und Brioche-Noten. Der Chardonnay endet anhaltend mit markanter Mineralik.

18+/20 • 2017 bis 2030 • Art. 244695
75cl **Fr. 32.–** (ab 21.3.2017 34.–)

39.–

12 Monate in Beton-Amphoren ausgebaut!

2014 Kerner-Sauvignon Blanc

Kerner 45%, Sauvignon Blanc 45%, Riesling 10%

Helles Zitronengelb. Tolle fruchtbetonte Aromen nach weissem Pfirsich, Orangenschale, Limetten, grünem Apfel mit einem Hauch Bergamotte, Eukalyptus und etwas Bienenwachs, gepaart mit Fleur de Vignes. Am Gaumen besticht er durch Eleganz und Finesse. Gut gestützt von der Säure werden die Aromen bestens getragen. Wieder Limette, Pfirsich und Minze, gepaart mit frischer Birne und leichten Apfelnoten. Der Kerner-Sauvignon endet lang und anhaltend mit markantem mineralischem Finish. **Ein absolut einmaliges, neues Weinerlebnis!**

18+/20 • 2017 bis 2030 • Art. 244698 • 75cl **Fr. 39.–**

37.–

Herrlich burgundischer Pinot.

2014 Pinot Noir

12 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Dichtes, burgundisches Rubinrot. Tiefer, komplexer Auftakt. Aromen von reifen Walderdbeeren, Weichselkirschen und wilden Himbeeren. Dazu rauchig-würzige Noten, gepaart mit Rosen- und Veilchenduft. Leichte Anflüge von Lakritze, Tabak und Kaffee. **Am Gaumen zeigt sich der Pinot elegant und zugänglich mit perfekt reifen Tanninen und integrierter Barrique.** Erdebeeren, Sauerkirsche und ein Hauch Lakritze. Toller, eleganter Pinot Noir, der kräftig, mineralisch und lang anhaltend endet.

18+/20 • 2017 bis 2030 • Art. 244696 • 75cl **Fr. 37.–**

29.–

Eine Trouvaille aus Gamaret.

2014 Gamaret

12 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Dunkles, sattes Rubinrot. Aromen von vollreifen schwarzen Kirschen, Brombeeren und dunklen Pflaumen. Dazu Kaffee, Cassis, süsser Tabak und schwarzer Pfeffer. Am Gaumen weiche feinkörnige Tannine, gepaart mit einer schönen Extraktsüsse, die an schwarze Waldbeeren, Kirschen und Pflaumen erinnert. **Durch das Antrocknen der Trauben an der Rebe und die extrem späte Lese gewinnt dieses Gewächs an Aroma, Tiefe und Geschmeidigkeit,** was den Wein kräftig und komplex macht. Im Abgang anhaltend und weich, mit traumhafter Textur und fruchtigem Finale.

17+/20 • 2017 bis 2029 • Art. 244697
75cl **Fr. 29.–** (ab 21.3.2017 32.–)

Christian Zündel: Eleganz und Präzision der Tessiner Winzerlegende.

Christian Zündel

Das Wetter im Tessin ist wieder einmal unerreicht, die Sonne strahlt vom Himmel und die Temperaturen sind angenehm mild. Wir besuchen Christian Zündel, eine Legende in der Tessiner Weinwelt. **Für «Vinum» gehört er zu den «Schweizer Merlot-Königen».** Christian empfängt uns mit seiner unaufdringlichen Art – locker und immer ein Lächeln auf den Lippen.
Christian Zündel ist Winzer mit Leib und Seele – und Philosoph mit Herz und Verstand. **Soeben wurde er von Robert Parkers weltberühmtem «Wine Advocate» als einer der drei Schweizer Top-Winzer ausgezeichnet!**
Die Bewertungen seiner Weine sind schlicht grossartig: **Sie erreichten zwischen 92 und 94/100 Punkten! Das ist ohne jede Übertreibung Weltklasse!**

52.–

93 Parker-Punkte für Zündels Legende!

2013 Orizzonte, DOC Ticino

50% Merlot, 50% Cabernet Sauvignon;
Ausbau 18 Monate in gebrauchten französischen Barriques.

Herzliche Gratulation an Christian Zündel: Der berühmteste Weinkritiker Robert Parker verleiht dem grossartigen Orizzonte sagenhafte 93/100 Punkte! Dichtes Purpurrot. Grandioser Auftakt. Aromen von Dörrpflaumen, roten Wildkirschen, Brombeeren und Crème de Cassis. Begleitet von Lakritz, Tabak und Bitterschokolade. Betörende Mineralität. **Am Gaumen besticht diese Legende mit purer Eleganz!** Straffe Tannine, Aromen von roten Beeren und Pflaumen, untermalt von Lakritze, Cassis und schwarzen Kirschen. Der Orizzonte endet elegant und kräftig mit deutlicher Mineralität. Ein herrlich eleganter Merlot, passt zu Steinpilzen mit Polenta, Brasato oder ganz einfach zu einem tollen Teller Pasta.

19/20 • 2017 bis 2035 • Art. 244770 • 75cl **Fr. 52.–**

37.–

Leichtfüssig und frisch.

2011 Terraferma, DOC Ticino

100% Merlot; 18 Mt. in gebrauchten Barriques.

Aromen von Weichselkirschen, roten Johannisbeeren, etwas Cassislikör, Dörrpflaumen und einem Hauch Lakritze, untermalt von einer erdigen Mineralität. Am Gaumen leichtfüssig mit gutem Schmelz, markanter Säure und samtigen Tanninen. **Der Terraferma endet mittelkräftig und anhaltend mit fruchtbetontem Finish.**

18/20 • 2017 bis 2024 • Art. 242700
75cl **Fr. 37.–**

37.–

Ideal zu Trockenfleisch und Käse.

2012 Terraferma, DOC Ticino

100% Merlot; 18 Mt. in gebrauchten Barriques.

Aromen von Weichselkirschen, roten Johannis beeren, etwas Cassislikör, Dörrpflaumen und einem Hauch Lakritze, untermalt von einer erdigen Mineralität. **Am Gaumen leichtfüssig mit gutem Schmelz, markanter Säure und samtigen Tanninen.** Der Terraferma endet mittel kräftig und anhaltend mit fruchtbetontem Finish. Ein idealer Begleiter zu hochwertigem Trockenfleisch, Salami und Bergkäse.

18/20 • 2017 bis 2025 • Art. 243716
75cl **Fr. 37.–**

39.–

Einer der besten Schweizer Weissweine.

2014 Velabona, DOC Ticino

100% Chardonnay; Ausbau 18 Monate in gebrauchten französischen Barriques. Velabona ist eine kühle Einzellage, bestens für Chardonnay geeignet.

Strohgelb. Betörender Auftakt. Markante Chardonnay-Nase, frische Zitrone, Limetten, frische Haselnüsse, leichte Hefenote, traumhafte Mineralität. Am Gaumen leichtfüssig mit belebender Säure und lang anhaltend. Wieder Zitrusfrüchte und Brioche mit frischer Butter. Der Velabona endet kräftig und elegant. **Ein Chardonnay zum Träumen,** gehört zu den besten Schweizer Weissweinen. Passt zu Meerfischen aus dem Ofen, weissem Geflügel oder frischen Austern.

18+/20 • 2017 bis 2030 • Art. 245927 • 75cl **Fr. 39.–**

Genussreiche Weintour in die Bündner Herrschaft!

Lüften Sie mit uns das Geheimnis der Bündner Weine. Erleben Sie die Herrschaft mit ihren für das Terroir typischen Weinen sowie die kulturellen und kulinarischen Spezialitäten dieser Region mit einer exklusiven Weintour.

Entdecken Sie mit Gerstl Weinselektionen und Wine Tours Switzerland die Vielfalt der Bündner Weine und ihre Macher. Folgen Sie uns auf einer Weintour im komfortablen Bus zu drei auserlesenen Weingütern mit Weinen aus dem Gerstl Weinselektionen Sortiment.

Freuen Sie sich an diesem Tag auf:

10.00 Uhr: Abholung am Bahnhof Sargans, Kanton St. Gallen. Während der Fahrt durch die Bündner Herrschaft erfahren Sie alles zur Weinkultur und Historie dieser einmaligen Region.
10.30 Uhr: In seinem Wingert (Weinberg) in Malans empfängt Sie der erste Winzer und zeigt Ihnen bei einem Glas Wein seine Reben. Dabei verrät er Ihnen einiges zu seinen Arbeiten während des Jahres.
11.30 Uhr: Auf dem nächsten Weingut erwartet Sie ein erster Torkel (Weinkeller) zur Besichtigung. Den Aperitif servieren wir Ihnen begleitet von natürlichen Bündner Trockenfleischspezialitäten vom AlpenHirt, Käse der umliegenden Täler und unser Birnbrot-Chutney.
12.30 Uhr: In einem schönen Restaurant erwartet Sie ein exklusives Mittagessen mit einer gestimmten Weinbegleitung aus der Gerstl Weinselektion.
14.30 Uhr: Nach einem kurzen Spaziergang durch die Reben (bei guter Witterung) treffen Sie einen weiteren Weinmacher und bekommen die Möglichkeit, die teils raren Weine auf dem Weingut zu geniessen.
16.30 Uhr: Ankunft in Sargans, Bahnhof

Die folgenden Weingüter werden wir während diesem Tag besuchen (Änderungen vorbehalten):

Samstag, 24. Juni 2017
Weingut Sprecher von Bernegg, Jan Luzi, Jenins
Scadenagut, Peter Wegelin, Malans
Weingut Möhr-Niggli, Maienfeld

Preis pro Person: CHF 249.–
inkl. lokaler Weinreiseleitung, aller Transfers, dem Besuch von drei Weingütern mit Aperitif und Degustationen, 4-Gang-Menü mit Weinbegleitung, Mineralwasser und Kaffee

Weitere Informationen & Buchung:
Wine Tours Switzerland • Postfach 48 • CH-7304 Maienfeld • Tel 078 735 00 42
welcome@wine-tours.ch • www.wine-tours.ch

TESSIN

Enrico Trapletti: Tessiner Top-Winzer.

Enrico Trapletti

53.–

Enrico ist ein Fanatiker bei Rebarbeit und Vinifikation, er überlässt nichts dem Zufall. Am meisten hat mir sein Top-Wein gefallen, der Culdrée. Aus dem Tank, wo er die Barriques cuviert hat und der Wein sich noch beruhigen kann, bevor er auf die Flasche gezogen wird, kann ich mir in aller Ruhe ein Bild davon machen. Das ist ganz grosse Winzerarbeit, das ist Tessin vom Allerfeinsten. Der Culdrée gehört zur absoluten Spitze aus dem Tessin. Ich zähle ihn zu den besten seiner Art, er braucht sich auch in einem internationalen Vergleich nicht zu verstecken. Auch der 2012er ist bestimmt einer der besten im Barrique gereiften Tessiner Merlots, die ich je probiert habe. **Lassen Sie sich dieses einmalige Weinerlebnis nicht entgehen,** es lohnt sich, einige Flaschen in den Keller zu legen. In einigen Jahren wird er absoluten Höchstgenuss bereiten.

Culdrée: Wird nur in Top-Jahren produziert.

2012 Culdrée, Ticino DOC

100% Merlot; 18 Monate in neuen französischen Barriques.

Komplexe Merlot-Nase. Duftet fein nach roten und dunklen Waldbeeren mit Anflügen von Sandelholz und Tabak. Leicht würzige Vanillenoten, gepaart mit schönen Tabakaromen. Hohe erdige Mineralität, die an schwarzen Trüffel erinnert, rundet das Bouquet ab. Am Gaumen wirkt er jung, frisch und mit einer guten Säure ausgestattet. Legt sich geschmeidig auf die Zunge mit seidigen, feinkörnigen Tanninen. **Die Barrique ist perfekt verwoben, wird durch eine schöne Mineralität unterstützt.** Der Wein endet lang und anhaltend.

19/20 • 2017 bis 2030 • Art. 244749
75cl **Fr. 53.–** (ab 21.3.2017 58.–)

Tessiner Merlot in purezza!

2013 Gaio
Vino rosso della Svizzera Italiana VDT

100% Merlot; Ausbau im Stahltank, Reblagen Morbio & Coldrerio

Leuchtendes Purpur. Sehr fruchtbetonter Auftakt. Aromen von dunklen Beeren und Früchten. Brombeeren, Kirschen und Pflaumen. Leichte Anflüge von roter Paprika und erdiger Mineralität. **Am Gaumen wirkt der Gaio frisch und harmonisch,** wieder schwarze Kirschen und Brombeeren mit mineralischer Würze. Er endet anhaltend mittelkräftig mit dunkelbeeriger Fruchtnote.

16+/20 • 2017 bis 2020 • Art. 243650
75cl **Fr. 19.50** (ab 21.3.2017 21.50)

19.50

Kraft und Eleganz perfekt vereint.

2013 Tera Creda
Ticino DOC

100% Merlot; 30% in französischen Barriques, 70% im Stahltank.

Sattes Rubinrot. Duftet nach roten und dunklen Waldbeeren mit Anflügen von Sandelholz und Tabak. Leicht würzige Vanillenoten, gepaart mit schönen Tabakaromen. Hohe erdige Mineralität rundet das Bouquet ab. Am Gaumen wirkt er jung, frisch, mit einer knackigen Säure. Legt sich geschmeidig auf die Zunge **mit seidigen, festen Tanninen.** Die Barrique ist perfekt verwoben, wird durch eine schöne Mineralik unterstützt. Der Wein endet lang und anhaltend.

18/20 • 2017 bis 2028 • Art. 244744
75cl **Fr. 35.–** (ab 21.3.2017 39.–)

35.–

TESSIN

Cantina Kopp von der Crone Visini: Tessiner Winzer aus Leidenschaft.

Paolo Visini und Anna Barbara von der Crone

Der wunderschön gelegene Keller befindet sich im Tessin in Barbengo, südlich von Lugano. Dort werden wir von Barbara und Paolo herzlich empfangen. Die Cantina Kopp von der Crone Visini bewirtschaftet heute 7 ha, verteilt auf drei Regionen des Tessins: Mendrisiotto, Luganese und Bellinzonese. Als Mitglieder der Tessiner Selbstkelterer (AVVT) verarbeiten sie ausschliesslich eigene Trauben, die nach den Richtlinien der integrierten Produktion **gepflegt werden. Es wird sehr grossen Wert auf einen möglichst schonenden Umgang mit der Natur und auf die Förderung der Biodiversität gelegt.** Eine nachhaltige Produktion erhöht selbstverständlich die Qualität der Trauben, davon sind die leidenschaftlichen Winzer überzeugt.

49.–

Balin: Einmal mehr zum Schwärmen!

2014 Balin

Merlot, Arinarnoa; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahltanks, Ausbau 18 Monate in neuen und einjährigen Barriques.

Arinarnoa ist eine Kreuzung aus den Traubensorten Merlot und Petit Verdot, die den runden Charakter der Merlottraube ideal mit der Säure und Würze der Petit Verdot vereint. Sattes Purpurrot. Unverkennbares Balin-Bouquet. Schwarze Beeren, Kirschen, gepaart mit Tabak, Lakritze und Cassis. Gut verwobene Barrique. Traumhafter Gaumen, elegant, druckvoll mit feinen Tanninen und guter Säure. Der Balin endet kräftig und anhaltend mit komplexem, edlem Finale. Einfach grossartig! **Einer der besten Weine aus dem Tessin, besitzt ein riesiges Potenzial.** Passt sehr gut zu Rindfleisch vom Grill oder Lammcarré.

19/20 • 2017 bis 2034 • Art. 245934 • 75cl **Fr. 49.–**

Die Hauptsorte ist mit etwa 70% der Merlot, weiter bauen sie Arinarnoa, Petit Verdot, Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc an. An weissen Trauben kultivieren Barbara und Paolo neben Chardonnay und Sauvignon Blanc auch Spezialitäten wie Kerner und Viognier.
Beim Degustieren erklärt uns Paolo die verschiedenen Ausbauarten und die separate Vergärung aller Parzellen. **Die Weine bestechen durch einen klaren Tessiner Charakter und perfekte Vinifikation, wir sind restlos von ihnen überzeugt.**
2010 wurde die Cantina Kopp von der Crone Visini in die renommierte Vereinigung für den Schweizer Wein **«Mémoire des Vins Suisses»** aufgenommen. Diese «Schatzkammer der Schweizer Weine» hat zum Ziel, das Lagerpotenzial von hochklassigen Schweizer Weinen aufzuzeigen und sie auch international bekannt zu machen.

Wir freuen uns sehr, ein **weiteres Top-Weingut aus dem Tessin in unserem** Sortiment zu führen. Lassen Sie sich diese eleganten Weine nicht entgehen, liebe Kundinnen und Kunden. Es lohnt sich sehr, einige Flaschen davon in den Keller zu legen.

26.–

Merlot und Chardonnay, perfekt vereint.

2014 Meridio

70% Merlot, 30% Chardonnay; Ausbau in französischen Barriques.

Helles Zitronengelb. Intensive Aromen von Limetten, reifer Grapefruit, grünem Apfel, Ananas, gepaart mit leichten Noten von Haselnuss und Toast. **Am Gaumen mit Schmelz und cremiger Textur.** Wieder Zitrone, grüner Apfel und exotische Noten. Etwas Vanille mit nussigen Aromen. Der Meridio endet mittelkräftig mit mineralischem Finish.

17/20 • 2017 bis 2021 • Art. 244746 • 75cl **Fr. 26.–**

26.–

Herrlich saftiger, reinsortiger Merlot.

2014 Tinello

100% Merlot; 12 Monate in gebrauchten französischen Barriques und 500-Liter-Fässern.

Sattes Rubinviolett. Aromen von wilden Brombeeren, roten Pflaumen, Kirschen, leichte Noten nach Cassis. **Am Gaumen saftig mit seidigen Tanninen.** Toll stützende Säure und perfekt verwobene Barrique. Die Aromen bestätigen sich, rote Pflaumen, Waldbeeren mit pfeffrigen, würzigen Anklängen. Der Tinello endet mittelkräftig und elegant, mit leicht erdiger Mineralik.

17/20 • 2017 bis 2021 • Art. 244747
75cl **Fr. 26.–**

47.–

Ein grosser Wein aus dem Tessin.

2013 Scala

80% Merlot, 10% Cabernet Sauvignon, 10% Petit Verdot; 18 Monate in neuen und gebrauchten französischen Barriques.

Dichtes Rubinrot. Nach Belüftung tiefe Aromen von schwarzen Kirschen, dunklen Waldbeeren und einem Hauch Cassislikör. **Fantastisches Aromabild, erinnert an einen St. Emilion.** Am Gaumen die pure Eleganz mit seidigen Tanninen und perfekter Struktur. Komplexe, dunkelbeerige Aromen mit mineralischer Würze und perfekt verwobener Barrique. Der Scala endet anhaltend, mineralisch und sehr kräftig.

18+/20 • 2017 bis 2030 • Art. 244748
75cl **Fr. 47.–**

Lieferkonditionen

Gratislieferung:
Ab 36 Flaschen à 75cl oder
ab Fr. 700.– Bestellwert.

1 Flasche 75cl: Fr. 11.–
2 Flaschen 75cl: pro 75cl Flasche Fr. 6.50
3 Flaschen 75cl: pro 75cl Flasche Fr. 4.80
4 bis 6 Flaschen 75cl: pro 75cl Flasche Fr. 2.70
7 bis 11 Flaschen 75cl: pro 75cl Flasche Fr. 2.–
12 bis 35 Flaschen 75cl: pro 75cl Flasche Fr. 1.50

Andere Formate werden entsprechend umgerechnet.
Lieferzeit: 5 Tage, Expresslieferungen auf Anfrage

Öffnungszeiten für Weinabholungen:
Das Abholen von bestellten Weinen in unserem Lager ist täglich zu den folgenden Tagen / Zeiten möglich: Montag bis Freitag: 07.00 – 17.00 Uhr.

Weinberatung:
Montag bis Freitag:
08.00 – 17.00 Uhr, Telefon 058 234 22 88

Weine abholen

Zufahrt Gerstl Weinlager:
Planzer Transport AG, Allmendstrasse 14, 5612 Villmergen.
Der Beschilderung für das Gebäude P5 folgen (Parkplätze stehen vor dem Haupteingang zur Verfügung). Bitte seitliche Eingangstür mit der Beschriftung «Eingang Umschlagslager» benutzen. Nach Zutritt ist der Abholort für Gerstl-Kunden gekennzeichnet.

Tipp

Gerstl Partner

Erleben Sie Weingenuss pur! Folgende Partner führen das Gerstl Weinsortiment:

Shop
Wein & Design
Rheinsprung 1
4051 Basel
Tel. 061 263 71 71
www.weinunddesign.ch

Shop
Muff Haushalt / Vitrum
Hauptstrasse 78
4450 Sissach
Tel. 061 973 96 00
www.vitrumgmbh.ch

Restaurant & Shop
Ziegelhüsi
Bernstrasse 7
3066 Deisswil/Stettlen
Tel. 031 931 40 38
www.ziegelhuesi.ch

Shop
Muff Haushalt
Stadthausstrasse 113
8400 Winterthur
Tel. 052 213 22 33
www.muff-haushalt.ch

Restaurant & Shop
1733 – Weinlokal St.Gallen
Goliathgasse 29
9000 St.Gallen
Tel. 076 585 1733
www.1733.ch

Shop
Weinrampe
Oststrasse 14
9000 St.Gallen
Tel. 071 244 67 09
www.weinrampe.ch

Restaurant
Landgasthof Hirschen
Känerkinderstrasse 2
4457 Diegten
Tel +41 61 971 22 35
www.landgasthof-hirschen.ch

Mailing-Angebot gültig bis 20. März 2017 oder solange Vorrat.